

B2326E

DM 1,-

Nr. 164
Februar
2000

NOSP



lesbischwules
Magazin für
Fliederlich

Förderverein Christopher-Street-Day Nürnberg
präsentiert den

1. LESBISCH - SCHWULEN

Fasching

zu Gunsten des Strassenfest 2000



26-2-2000
im **TWILIGHT**
Nimrodstr. 9, Nürnberg

DM 12,-
22.00 Uhr

Kostümprämierung
mit Martin RASSAU
Show Act "SWEET SURPRISE"

NSP
TWILIGHT
CONDOMI
CAFE MAX
LILITH e.V.
CAFE FATAL
GAY MENUE
HuKIRCH e.V.
PRO FAMILIA
"BEI MUTTERN"
MÄNNERDISCO
CAFE CARTOON
NLC NÜRNBERG
ZUM WALFISCH
BIERBAR SAVOY
SAUNA CLUB 67
FRISEUR BONGO
KASSANDRA e.V.
FLIEDERLICH e.V.
BISTRO "NA UND"
ZUM ENTENSTALL
VÖLKLINGER KREIS
LITTLE HENDERSON
LUDWIGS-APOTHEKE
AIDS-HILFE N-E-F e.V.
CAFE SACHS & SÖHNE
FRAUENBUCHLADEN e.V.
CAFE BISTRO BAR "FELIX"
CITY MAN/VIDEO CLUB 32
BABEL BAR/VICKING-CLUB
REISESERVICE BRINKMANN
GASTHAUS ZUM PEGNITZTAL
ROSA FREITAG/ROSA HIRSCH
CHIRINGAY-CLUB-SAUNA/NOXX
TANKSTELLE MONIKA PÖLLOTH
AK LESBEN UND SCHWULE IN DER ÖTV
AIDS BERATUNG DER STADTMISSION NBG.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Diese Ausgabe hat als Schwerpunkt Aktuelles aus dem schwulesbischen Zentrum von Fliederlich e.V. Ein wichtiges Thema sind diesmal Berichte und Reaktionen zur Mitgliederversammlung im Januar. Aber es wurde nicht nur ein neuer Vorstand gewählt, er nahm auch schon den ersten öffentlichen Termin beim Neujahrsempfang der SPD war. Berichte über die letzte Coming Out Gruppe für Schwule, ein Artikel über das Wochenendseminar der Lila Hilfe und der Beitrag ‚Lesbenpower‘ über die Junglesbengruppe bei Fliederlich zeigen die vielfältigen Aktivitäten des Vereins. Die nächste Coming Out Gruppe für Schwule ist auch bereits in Planung. Infos und Anmeldung laufen ab sofort über die Rosa Hilfe.

Brandaktuell ist der Beitrag über die Homophobie in Bamberg, die am Layoutwochenende stattfand. Wir scheuten keine Kosten und Mühen, euch zeitnah dazu einen Bericht mit Bildern zu liefern und für die Tante, deren Foto kaputt war, zwei Fotos in Bambergs neuem Szenetreff ‚Rainbow‘ zu schießen.

An dieser Stelle möchten wir euch auf drei Lesungen im Februar hinweisen, die für Schwule und Lesben interessant sind. Es startet am Freitag, 4.2. mit Stephanie Kuhnen im Kulturladen Nord (Achtung - diese Lesung nur für Frauen!), als nächstes steht eine Lesung am 17.2. mit J. M. Redman im Zeitungscafe der Stadtbibliothek auf dem Programm und schließlich am 25.2. eine Lesung aus dem ai-Bericht zur Menschenrechtssituation Schwuler und Lesben im Con-fetti.

Richtigstellung

In der Januar-Ausgabe der NSP wurde bedauerlicherweise auf Seite 23 im Kommentar aus dem evangelischen Studentenpfarrer Tittelbach ein Katholik. Das ist nicht richtig. Herr Tittelbach ist nach wie vor evangelischer Studentenpfarrer. Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.

Entschuldigung

Wir möchten uns bei den MacherInnen des Rosa Freitag entschuldigen. Im Layoutstress haben wir die Anzeige des Rosa Freitag vergessen in die NSP aufzunehmen. Da der Termin auch im Terminkalender stand, hoffen wir, dass die BesucherInnenmassen trotzdem strömten.



- 1 Titel: Der neue Fliederlich-Vorstand
- 6 Fliederlich-News
- 8 Kulturtipps
- 9 Fliederlich-News Die Vorstandswahlen
- 13 Die Literarische
- 17 Schwiegermutter
- 18 Termine & Events
- 20 Bayerngruppen
- 22 Homophobie in Bamberg
- 25 Lesbianpower
- 26 Sags der Tante
- 29 Knapp & Knackig
- 33 Kleinanzeigen

Die März-Ausgabe erscheint am 25.2. - Anzeigen- & Redaktionschluss: Sonntag, 6.2.2000

Veranstaltung des Monats dürfte im Februar der Rosa Fasching sein, den das Vorbereitungsteam des lesbisch-schwulen Straßenfestes im 26.2. in den Räumen des Twilight veranstaltet. Alle Überschüsse des Abends sollen in ein hoffentlich dann äußerst attraktives Bühnenprogramm beim Straßenfest fließen. Die NSP-Redaktion empfiehlt daher den Besuch auf das Schärfste!

Bleiben noch zwei Hinweise in Eigener Sache: Nachdem wir im letzten Jahr die Auflage der NSP erheblich gesteigert haben, wollen wir nun vor weiteren Auflagenenerhöhungen erst einmal den Vertrieb optimieren. Wir bitten daher um Hinweise, an welchen Stellen die NSP schon am Monatsanfang vergriffen ist, aber auch, wo zum Monatsende immer noch größere Mengen NSPs herumliegen und dann eventuell sogar im Altpapiercontainer landen. Auch Anregungen, wo die NSP unbedingt noch zusätzlich erhältlich sein sollte, sind willkommen.

Im März feiert die NSP ihren 15. Geburtstag. Noch wissen wir nicht, wie wir diesen feierlichen Anlass begehen werden, aber wir wollen uns auf jeden Fall etwas einfallen lassen. Mehr darüber aber dann in der nächsten Ausgabe. Nun aber viel Spaß bei der Lektüre. Viele lange Texte machen diesmal die NSP möglicherweise zu anstehender Kost. Aber komplizierte Zusammenhänge lassen sich eben doch oft nicht knapp und knackig zusammenfassen.

Die Redaktion

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: nsp@nuernberg.gay-web.de • **V.i.S.d.P.:** Tanja Struss • **Anzeigenpreisliste** Nr.11 • **Auflage:** 4900 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** DM 1,- • **Abonnement** DM 20 für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://nuernberg.gay-web.de/nsp> • **Erscheinungsweise:** monatlich • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff:** Sonntag, 6.2.2000, 18 Uhr • **Layout:** Samstag, 12.2. ab 14 Uhr jeweils Gugelstr. 92 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Aßmus • Ulrich Breuling • Bernhard Fumy • Harald Gebauer • Michael Glas • Nicolas Janberg • Peter Kuckuk/Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Andrea Raab • Michael Leykauf • Siegfried Straßner • Tanja Struss • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinnngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,60 DM in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

TWILIGHT - NÜRNBERG (SÜDSTADT)
NIMRODSTRASSE 9
(NAHE DIANAPLATZ)
FON: 0911/94 14 656

TWILIGHT

BAR CLUB DIE BAR

FOR GAYS & LESBIANS

Highlights im Februar

- Sa. 05.02. TWILIGHT - "CLUBNIGHT"
the hottest night at town by DJ MUZIC
von 22.00 - 5.00 h
- Sa. 12.02. TWILIGHT - "CONTACT VI"
die ultimative Singleparty (das original)
von 22.00 - 5.00 h by DJ STEVO
- Sa. 19.02. TWILIGHT - "GAY-ZONE II"
the EVENT for GAYS & LESBIANS
Gogo's & Stripp & Show
von 22.00 - ? h by DJ STEVO, MUZIC and Guest
- Sa. 26.02. 1. lesbisch-schwuler Fasching in Nürnberg
eine Veranstaltung des CSD-Förderverein Nürnberg

EXTRA TERMINE

- Mi. 02.02. TWILIGHT - "TRIEBWERK"
der men-only-dance-club
von 21.00 - 2.00 h by DJ STEVO
- Do. 24.02. TWILIGHT - "WOMAN'S - NIGHT"
der woman-only-dance-club
von 21.00 - 2.00 h
- Fr. 25.02. BRASILIANISCHE NACHT
Special Veranstaltung mit live-show von 22.00 - 5.00 h
- So 27.02. TWILIGHT - "AFTER HOUR"
Mit gratis Frühstücksbuffet
ab 6.00 h by DJ OYLAS B. MS Connexion Mannheim)

ÖFFNUNGSZEITEN:

FR: 22.00 - 04.00

SA: 22.00 - 05.00

EINTRITT:

FR: 7,- dm (inkl. 2,-DM verzehr)

SA: 10,- dm (inkl. 2,-DM verzehr)

special events & special days see flyers

TWILIGHT - NÜRNBERG (SÜDSTADT)
NIMRODSTRASSE 9
(NAHE DIANAPLATZ)
FON: 0911/94 14 656

TWILIGHT

PRESENTS

Samstag, 19-02-2000

GAY-ZONE II

Gogo`s
from
Berlin



The event for
GAYS & LESBIANS

DJ Stevo
DJ Muzic
and Guest

Menstrip
"Mirco" (GER)

Womanstrip
"Bea" (GER)



Open 22.00 h

End ? h

Eintritt 10,- DM

Bei Abgabe eines Gay-Zone-Flyers
ein Glas Sekt gratis!



Ganz schüchtern standen wir da, schön verteilt um die Bar, jeder in seiner Ecke: der spießige, alte Ingenieur, der mit seiner Brille alles beäugte, der dürre Angestellte in seinem Pollunder (!), der grinsende Glatzköpfige mit seinem Augenbrauen-Piercing, dieser aufgetakelte Tanzlehrer, so ein verklemmter, langer BWL-Student, dieser verwöhnte Gymnasiast aus dem Ghetto und der begeisterte Krankenpfleger.

von Adrian und Stefan

Und dann noch die beiden Gruppenleiter: der grinsende Haarige mit seiner Regenbogen-Brille und der Kleine mit den großen Kuller-Augen. Zwar keine Ungeheuer, aber doch ein sehr buntes Häufchen. „Hoffentlich war es kein Fehler, aus der Straßenbahn auszustiegen und durch die Fliederlich-Tür zu gehen“, überlegte ich mir, als ich an diesem ersten Abend da zwischen den anderen stand. „Was sollte daraus bloß werden?“, dachten wir uns wohl alle.

Der erste Abend begann noch sehr ruhig. Jeder bekam einen Partner aus unseren Reihen zugeteilt, den wir nach einem ersten Gespräch vor der Gruppe vorstellten. Schon da zeigte sich mir, dass meine ganzen Bedenken, die ich Wochen zuvor noch gehabt hatte, gar nicht zutrafen: das sind ja Menschen wie du und ich! Dieser Eindruck verstärkte sich noch, als wir dann alle am selben Abend im „Felix“ gemütlich geplauscht haben – wie in

einer „normalen“ Kneipe! Zuversichtlich ließ ich die nächsten Wochen auf mich zukommen.

Im Laufe der folgenden Treffen entstand dann eine immer bessere Atmosphäre: Jedesmal diskutierten wir intensiv über verschiedenste Themen. So klärten wir erstmal unsere Erwartungen an die Coming-out-Gruppe, wobei mir auffiel, dass die anderen ähnliche Vorstellungen hatten wie ich: erweiterter Freundeskreis, Hilfe fürs Coming out bei Angehörigen, Freunden und Kollegen und Erfahrungsaustausch. Es folgten Themen wie schwule Lebensgeschichte jedes einzelnen, Sex-Praktiken, Beziehung (ein immer wiederkehrendes Thema) und Szene. Beim Einstieg in diese Themen half uns meist ein Brain storming (bedeutet nicht Haarefärben!) mit bunten Zettelchen und bunten Stiften. Besonders nachdenklich hatte mich der Abend gestimmt, an dem wir das Coming out vor Eltern und Verwandten mit Hilfe eines Rollenspiels angingen. Dabei hat sich jeder in die Rolle desjenigen versetzt, vor dem er sich outen will oder geoutet hat – wir spielten Elterngruppe. Das eröffnete mir neue Sichtweisen, mit denen ich mich vorher noch gar nicht beschäftigt hatte, und bestärkte mich – und nicht nur mich! – in dem

Vorsatz, mich endlich vor mir wichtigen Leuten zu outen. Einen weiteren interessanten Eindruck hinterließ der Besuch in der AIDS-Hilfe, als unsere Nichtraucher-Gruppe – diesmal ohne bunte Zettel und Stifte – mit zwei fröhlichen Positiven über AIDS diskutierte.

Richtig auflockernd und immer wieder abwechslungsreich wirkten die Kontakt-Spiele und Meditationsübungen unseres hellen Helmi, die an dem gemeinsamen Wochenende auf dem Hammerschloss ihren Höhepunkt fanden – wenn wir mal gerade nicht in Palermo am „Morden“ waren. Hier stellten wir auch fest, dass unsere

Gruppe im Laufe der Zeit sehr stark zusammengewachsen war, was mir das Coming out vor meinen Eltern sehr erleichterte, denn die anderen gaben Rückhalt und Selbstbewusstsein. Zum Schluss verband uns eine richtig feste Freundschaft – natürlich rein platonisch (!) [kein Rechtschreibfehler, Anm. d. Verf. an d. Red.]. Und diese wollen wir auch unbedingt weiterpflegen ... Bilanz: zwei von drei möglichen Coming outs bei den Eltern, ein Pärchen – und ein dickes Danke an Thomas und Helmut, die beiden Super-Teamer. Einziger „Wermutstropfen“: ein hoffnungsloser Fall, der sich zum Schluss doch 'ne Frau angelte ...

Homophil und homogen

Bericht von der Coming-Out-Gruppe im Herbst 99

Neue Gruppe

Auch im Frühjahr 2000 bietet die Rosa Hilfe wieder eine Coming-Out-Gruppe an. Ab März werden sich zwei erfahrene Teamer mit maximal 12 Teilnehmern an 10 Abenden und einem Wochenende im geschützten Rahmen einer festen Gruppe treffen. Eingeladen sind alle, die sich mit ihrem Schwulsein, ihrem Coming-Out, ihren Wünschen und Träumen und Möglichkeiten, diesen ein Stück näher zu kommen, auseinandersetzen wollen. Dabei soll der Spaß und das Kennenlernen der anderen Teilnehmer natürlich nicht zu kurz kommen. Der Termin steht noch nicht exakt fest, ist aber ab Anfang Februar bei der Rosa Hilfe ebenso erfragbar, wie die Teamer, die auch gerne für Vorgespräche zur Verfügung stehen. Für die 10 Abende berechnen wir einen Unkostenbeitrag von DM 60,- (40,- ermäßigt), zusätzlich kommen noch Kosten für das Wochenende auf die Teilnehmer zu. Weitere Infos: Rosa Hilfe (Tel. 0911/19446, jeden Mittwoch von 19-21 Uhr).

Auf euren Besuch freut sich...



Harald

LS
LUKAS STEIN

PORTOBELLO'S

DEX
ANOTHER WORLD

BREAD & BUTTER

CALAMAR

PURE

PELO THE MENSWEAR CONNECTION

VITTORIO

HARALD LEHMEIER
MÄNNER

Winklerstraße 1 90403 Nürnberg
Telefon & Fax 0911-200 47 48

Ladenzeiten: Mo-Mi 10-18 Uhr
Do+Fr 10-20 Uhr
Sa 10-16 Uhr

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Am 5.11. fand endlich unser lang geplantes Wochenendseminar unter der Leitung einer Referentin in Neuendettelsau statt. Untergebracht waren wir im Haus Lutherrose, in welchem wir zu unserer aller Belustigung als Familienfreizeitgruppe angemeldet waren. (Dieser kleine Irrtum konnte später glücklicherweise aufgeklärt werden und so gastierten wir dann ganz offiziell als lesbische Frauen-gruppe).

von der Lila Hilfe

Die Schulung begann mit einem Stimmungsbarometer, welches unsere große Motivation widerspiegelte. Bei der anschließenden Themensammlung legten wir die folgenden wichtigen Punkte fest. Zuerst wurden die Erwartungen und Grundhaltung der LILA HILFE besprochen. Hierbei gilt es hervorzuheben, dass Intuition und Einfühlungsvermögen der einzelnen eine große Rolle spielt, da sich die Gruppe ausschließlich aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zusammensetzt. Ein weiteres Thema war die Gesprächsführung am Beratungstelefon.

Dabei halfen Rollenspiele unsere Möglichkeiten aufzuzeigen (z.B. die Weitergabe von Adressen lesbefreundlicher Ärztinnen, Therapeutinnen etc.) und gleichzeitig die Grenzen unse-



Den Lila-Hilfe-Helferinnen machte ihre Arbeit offensichtlich viel Spaß

res Zuständigkeitsbereiches festzulegen. Neu eingeführt wurde ein Patensystem, welches neuen Helferinnen den Einstieg in die Lila Hilfe erleichtern soll. Die Anleitung erfolgt hierbei durch schon erfahrene Mitarbeiterinnen. Die Seminararbeit wurde anfangs durch Kennenlernspiele, später durch gemeinsame Abende im „Herenzimmer“ des Hauses Lutherrose versüßt. Das Arbeiten in Gruppen und Entspannungspausen lockerten die Atmosphäre auf. Desweiteren setzte sich das Lila-Hilfe-Team neue Ziele für das Jahr 2000. Dazu gehört die Entwicklung verschiedener Arbeitsgruppen zusätzlich zum Beratungstelefon, wie z.B. Die „Coming Out

Gruppe„ (nächste für April geplant), die „Sport- und Freizeitgruppe oder der Frauenstamm-tisch (Sonntag ab 14:00 Uhr).

Darüberhinaus strebt das LILA HILFE Team an, sich regelmäßig fortzubilden, bundesweit mehr Kontakte zu knüpfen, Partnerschaften mit anderen Städten einzugehen und verstärkte Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Derzeit besteht das Team aus 17 Frauen im Alter zwischen 18 und 42 Jahren. Jede der einzelnen bestehenden Gruppen handelt eigenverantwortlich unter Berücksichtigung des Gesamtinteresses der Lila Hilfe. Interessentinnen, sei es als Mitarbeiterinnen in einer Gruppe oder auch als Teilnehmerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Fliederlich
e.V.

Schwulesbisches Zentrum
Gugelstraße 92
90459 Nürnberg

Tram 8, Schuckertstr.
Fon 0911/423457-0
Fax 0911/423457-20

eMail fliederlich@nuern-
berg.gay-web.de
http://nuernberg.gay-web.de

VEREINSPLENUM
Dienstag 1.2. um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG
bitte im Büro
erfragen

BÜROZEITEN
Mo 17-20 h
Mi 13-16 h
Fr 10-13 h

ROSA HILFE
Info- und Beratungstelefon
von Schwulen für Schwule
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

LILA HILFE
Lesbenberatung
jeden Montag 20-22 Uhr
0911/423457-19 & Persönlich

ELTERNTELEFON
Elternberatung
Sa 12.2. 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-15

**ELTERN-
GESPRÄCHSGRUPPE**
Sa 12.2. ab 15 Uhr

**JUGENDTREFF
GANYMED**
jeden Montag ab 19 Uhr

**MÄNNERGRUPPE
GRUPPE SCHWULE
& BISEXUELLE MÄNNER**
Do 3.2. + 17.2. 19.30 Uhr

GELESCH
Gehörlose Lesben & Schwule
Di 1.2. im Café Real, 17 Uhr
Sa 19.2. im Confetti, 15 Uhr

**FLIEDERLICH-
BIBLIOTHEK**
jeden Sonntag 16-18 Uhr

PROGRAMMGRUPPE
bitte im Büro
erfragen

**GAY 'N' LESBIAN
AUSLÄNDERTREFF**
Dienstag, 29.2. 20 h

H.A.I.-TEAM
Kontakt über Fliederlich
Tel.: 0911/423457-10
oder
hai-team@nuern-
berg.gay-web.de

**ICH WILL MITGLIED IM VEREIN
FLIEDERLICH E.V. WERDEN!** (mind. 1 Jahr)
Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der Nürnberger Schwulen Post

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>

Fliederlich e.V.
Schwulesbisches
Zentrum
Tel. 0911 / 42 34 57-0,
Fax -20

normaler Beitrag DM 12 pro Monat ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung gehörlös

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto.-Nr.	BLZ
	Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

SONNTAG
27.2.2000 - AB 11 UHR

BRUNCH
WARMES & KALTES BUFFET

CAFE CONFETTI
GUGELSTR. 92
NÜRNBERG

Kulturtipps



Party

1. Lesbisch-schwuler Fasching

Einmal so richtig Kölle im fachsingsmuffigen Franken. Das geht! Party für Lesben, Schwule und FreundInnen. Die Kostümpremierung führt Martin Rassau durch, ansonsten hält das Veranstaltungsteam etliche Überraschungen für uns bereit. Das ganze ist eine Benefizveranstaltung für das Straßenfest 2000.

Twilight, Nimrodstr., Nürnberg
Samstag, 26. Februar, 20 Uhr

Theater

Das Kondom der Ober

In den verborgenen Stollen unter der Burg schmachtet seit Jahrhunderten ein waschechter Geist. Erlösen kann ihn nur ein jungfräulicher Kerl. Aber woher nehmen und nicht stehlen? Und was geschieht wohl, wenn Lucy, die alternde Schönheit aus den Staaten, den Schönen Brunnen auf offener Bühne unsittlich berührt? Diese und vielleicht auch andere Geheimnisse werden gelüftet, im Kondom der Ober. Eine Musicalpersiflage, die beim letztjährigen Christkindlesmarkttreffen des NLC das Publikum zu Standing Ovations motivierte.

Altstadthof-Bühne,
Bergstr. 19, Nürnberg
Sonntag, 27. Februar, 20 Uhr

Lesung

Das Schweigen brechen von amnesty international

Zwei der Autorinnen/Herausgeberinnen dieses Bandes lesen heute abend. In vielen Staaten der Welt werden Schwule, Lesben und Transgender wegen ihrer sexuellen Orientierung diskriminiert, verfolgt, misshandelt oder gefoltert. Thema des Buches sind die Situation in über fünfzig Ländern der Welt. Aus sorgfältig recherchierten Fällen werden Opfer und Täter beim Namen genannt.

Confetti,
Gugelstr. 92, Nürnberg
Freitag, 25.2. um 20 Uhr

Schlampenalarm oder die unstillbare Begierde nach Gefühl

Knalliges Theater von "Duotica+", das sich vom Geheimtip zum kultverdächtigen Dauerbrenner entwickelt. Es ist gar nicht so leicht eine Schlampe zu werden. Marion Scholz, Holger Edmeier und Markus Stelzenbach werden dies dem Publikum gnadenlos vor Augen führen. Lack und Leder, Lust und Leid, hemmungslose Wachs- und Fesselspiele sollten schon sein. Die Alltagsgeschichten aus dem Leben zweier Schlampen, die mühevoll ihren Ruf verteidigen müssen, werden umrahmt von bekannten und weniger bekannten Melodien mit neuen Texten und bösen Zoten. Quintessenz des Abends: Zur Schlampe wird man nicht geboren - das erfordert harte Arbeit.

Burgtheater, Füll 13, Nürnberg
Donnerstag, 24. Februar und
Freitag, 25. Februar, 20 Uhr



Film

Boys don't cry

USA, 1999, 114 min., Regie: Kimberly Peirce
Falls City, Nebraska, Ende 1993: In einem Farmhaus werden drei Personen erschossen aufgefunden. Unter den Toten

ist der 21-jährige Brandon Teena, ein verspielter Rebell und unwiderstehlicher Herzensbrecher. Die polizeilichen Ermittlungen ergeben, dass dieser Liebling der Frauen kein Mann, sondern eine Frau war - Teena Brandon. Sie kam aus Lincoln, wo sie mit einem schwulen Freund zusammenwohnte nach Falls City, weil sie sich in eine junge Frau verliebt hatte. Basierend auf einer wahren Begebenheit erzählt dieser Film von jugendlicher Identitätssuche unter extremen Bedingungen, der konservativen Umgebung des amerikanischen Mittelwestens.

Bundesweiter Kinostart:
3. Februar
Kinostart in Nürnberg bitte Tagespresse beachten



Duotica

Ladies Night

Fetzig Komödie nach dem Film "Ganz oder gar nicht", hautnah jetzt auch in Franken auf der Bühne. Auf der Suche nach einem Job und aus einer Laune heraus, beschließen fünf arbeitlose Freunde, daß sie das, was die Chippendales können, allemal selber zustande bringen. Das kann doch jeder. Doch wenn der Reißverschluss klemmt, nützt auch das Fitnessstudio nichts. Da heißt es erst mal Stripunterricht nehmen. Schließlich geht es dann doch auf die Bühne zum furiosen Strip-Finale nach dem Motto: Ganz oder gar nicht!

Comödie Fürth,
Theresienstr. 1, Fürth
Dienstag, 22. Februar bis
Sonntag, 5. März
Täglich Dienstag bis Sonntag,
19.30 Uhr
Donnerstag bis Samstag mit
After-Show-Party mit GoGo-
Dancing und Dessousmodenschau ab 22 Uhr.



...auch Martin Rassau freut sich schon!



Mitgliederversammlung

Am Dienstag, den 11. Januar fand die Mitgliederversammlung des schwul-lesbischen Zentrums Fliederlich e. V. statt.

Auf der Tagesordnung standen Rechenschaftsbericht und Entlastung des bisherigen Vorstandes, Neuwahl des Vorstandes und ein Antrag auf Satzungsänderung. Mit diesen Themen hatten sich die anwesenden 43 Vereinsmitglieder zu beschäftigen.

von Michael Glas

Nachdem der Vorstand seine Arbeiten ordentlich erledigt hatte, dies dokumentierte der ausgelegte umfangreiche Tätigkeitsbericht, war kaum mit größeren Problemen zu rechnen. Eine kontroverse Diskussion, das hatte bereits die Thematisierung auf einem Vereinsplenum gezeigt, konnte bestenfalls bei der Satzungsänderung ent-



Das Confetti war bei der JHV mit 45 Mitgliedern gut gefüllt

stehen. Sicher war dies aber auch nicht, da das Plenum letztlich beschlossen hatte, die Satzungsänderung der MV vorzuschlagen. Der Antrag dazu kam vom Vorsitzenden Volker Kern. Er beabsichtigte die Ver-

längerung der Amtsperiode der Vorstandsmitglieder auf zwei Jahre und im Falle des vorzeitigen Ausscheidens eines Vorstandes die Berufung einer NachfolgerIn durch die verbleibenden Vorstände. Die Bestätigung der Berufung wird dann auf der nächsten regulären Mitgliederversammlung durchgeführt.

Sehr diszipliniert ging es an die Sache. Der Aufruf des Versammlungsleiters, nicht zu schwätzen und zu gackern, da dies die Arbeit des Gebärdendolmetschers erschwere, verhalte nicht ungehört. Zunächst folgte der Bericht des Vorstandes. Volker als Vorsitzender erläuterte die positive Entwicklung des Vereins. Die Zahl der Aktiven und der Vereinsgruppen sei auch 1999 weiter gestiegen. Er hob besonders den mittlerweile großen Frauenanteil hervor, was man auch bei dieser MV sehr gut sehe. Die allgemeine Entwicklung des Zentrums sei außerordentlich positiv und Fliederlich habe sich als Ansprechpartner auch für PolitikerInnen etabliert. Diese Entwicklung habe aber auch zu einer hohen Arbeitsbelastung der Vorstandsmitglieder geführt, die ja auch alle noch in anderen Vereinsgruppen aktiv seien. Der Kassier Ulrich Breuling stellte in seinem Rechnungsbe-

- Man Strip: Termine siehe Aushang -

Wir sind alle willkommen:



jeden Montag und Mittwoch
"Kopf oder Zahl"

Spiel mit uns, denn es kann sich lohnen!
Das Spiel beginnt: Lasst Euch überraschen!

Zum Entenstall - Entengasse 19 - Nürnberg - Tel. 244 84 30

Montag-Donnerstag 19 - 1 Uhr, Freitag/Samstag 20 - 2 Uhr, Sonntag 18 - 1 Uhr

REGENBOGEN

Spirituelle Bücher, CD's & mehr ...

EINLADUNG ZUR ATEMMEDITATION

Die Termine von Februar bis April 2000:

Freitag, 05. Februar 2000 - 19.00 Uhr- NM
Freitag, 18. Februar 2000 - 19.00 Uhr- VM
Montag, 06. März 2000 - 19.00 Uhr- NM
Montag, 20. März 2000 - 19.00 Uhr- VM
Dienstag, 04. April 2000 - 19.00 Uhr- NM
Dienstag, 18. April 2000 - 19.00 Uhr- VM

In einer Gruppe mit bis zu zehn Teilnehmern/innen bieten wir verschiedene Atemmeditationen an. Die geführten Meditationen sind aus dem Vipassana und dem Rebirthing abgeleitet. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Ein Sitzkissen ist bitte mitzubringen. Eine persönliche/telefonische Anmeldung ist empfehlenswert.

UNSERE TIPPS GEGEN DIE WINTER- DEPRESSION

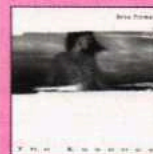


NEU
John's 18. CD
John Kerr
„Gentle Angels“
Nur bei uns für
DM 34,95

Gerrard/
Bourke
„DUALITY“
Bestseller



DM 37,95



Deva
Premal
„The Essence“
Bestseller
Bei uns nur
DM 29,95

Samuel
Widmer
„Essenz Schauen“
Das neueste Buch von
Samuel Widmer



DM 72,-

Stephanie
Krenn
„Und mein Herz singt“
Unser bestes Buch

DM 39,80

Kirchenweg 25, 90419 Nürnberg
Telefon (09 11) 33 77 85
Telefax (09 11) 33 67 57
email: regenbogenmusic@t-online.de
Internet Website: regenbogenmusic.de

... erlesene bücher von astrologie bis zen
... erhörte music-cd's mit new age u.v.a.
... wohlriechende äth. öle & räucherwaren
... aura soma, edele steine, klangschalen,
spiele, tarot und mehr ...

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



richt geordnete Vereinsfinanzen vor und lobte die Vereinsgruppen für ihre gute Ausgabendisziplin. Auch im Geschäftsjahr 1999 hatte keine Gruppe ihr genehmigtes Budget überzogen. Der Bericht der Kassenprüfer fiel ebenfalls positiv aus. Ich selbst als Presse- und Öffentlichkeitsmensch erläuterte die verschiedenen Presse- und Werbemaßnahmen des Jahres 1999, wobei die Öffentlichkeitsarbeit für das Straßenfest den größten Raum einnahm. Neben Lob für die gemeinsame Vorstandsarbeit konnte ich mir Kritik allerdings nicht verkneifen. Diese bezog sich auf die Strukturen und Arbeitsweisen innerhalb des Vorstandes.

Nach den Berichten schritt die Versammlung zur Entlastung des bisherigen Vorstandes, die, mit Ausnahme von Vorstandsenthaltungen, einstimmig erfolgte. Der nächste Tagesordnungspunkt war die beantragte Satzungsänderung.

Bei diesem Thema entwickelte sich schnell eine kontroverse Diskussion. Als sachliche Argumente für den Änderungsantrag wurden Punkte wie höhere Planungssicherheit, größere Kontinuität und stärkere personelle Stabilität im Vorstand genannt. Als Gegenargumente fielen, dass unabhängig von der Amtszeit jeder Vorstand längerfristig planen könne, die lange Amtszeit KandidatInnen abschrecken könne und jedes Vorstandsmitglied, das seine Arbeit gut mache, mit Sicherheit wiedergewählt werde. Dem gegenüber stünde eine unnötige Beschneidung der Rechte der Vereinsmitglieder.

Die Diskussion dieses Themas erwies sich als sehr wichtig, was schon die ellenlange RednerInnenliste bewies. Die unterschiedlichen Wünsche, Vorstellungen, Pro und Contra nahmen den breitesten Raum bei dieser Versammlung ein. Offenbar schätzten die Anwesenden die vorgeschlagene Satzungsänderung als wichtige Weichenstellung für die weitere Entwicklung von Fliederlich ein. Die Diskussion peitschte letztlich



Der neugewählte Fliederlich-Vorstand:
Thomas Wirth,
Peter "Böhmer" Kuckuk,
Andrea Raab,
Tanja Struss und
Ulrich Breuling
(von links nach rechts)

die Stimmung dann aber auch sehr auf, so dass sich durchaus unsachliche Äußerungen in die Beiträge mischten. Die Abstimmung ergab dann schließlich, dass die Mehrheit der Anwesenden sich gegen die Satzungsänderung aussprach.

Diese Entscheidung hatte bereits auf der Versammlung Konsequenzen. Volker Kern, Wladi Rzepka und Gabi Erath zogen daraufhin ihre im Vorfeld geplanten Kandidaturen für den Vorstand zurück. Deutlich

spürbar stand die Frage im Raum: Wer macht es denn nun? Die Sorge, niemanden zu finden, der bereit ist Verantwortung als Vorstand zu tragen, erwies sich als unbegründet. Offensichtlich gibt es im Verein genügend Menschen, die dazu bereit sind. So konnte auch in dieser heiklen Situation relativ schnell ein neuer Vorstand gewählt werden.

bei Mutter'n

Angebot des Monats:
Schweinshaxe DM 10,90

bei Mutter'n

Leserbrief zur Fliederlich-Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl

Auch wenn die Wahl vorbei ist und keine (Satzungs-)Änderung stattfindet, will ich meine Eindrücke und subjektive Meinung zum Wahlabend an dieser Stelle dem Kritikfeuer preisgeben.

Objektiv betrachtet gab (und gibt) es zwei völlig verschiedene Ansichten von Vorstandschaft. Die eine, das waren die, die für eine Satzungsänderung plädierten. Einfach so? Nein, natürlich nicht. Hinter diesem Antrag standen zunächst angedachte, aber auch wohlgedachte Konzepte, jahrelange Vereinsarbeit und Vereinerfahrungen (nicht unbedingt bei Fliederlich), der Wunsch und Wille, den Verein aus seinen derzeitigen chaotischen Strukturen (zumindest teilweise) in ein neues Jahrtausend mit konzeptioneller Planung und ehrenamtlicher, dennoch professioneller Arbeit zu führen. Repräsentation und "Geschäftsführung" nach innen und nach außen.

"§26 Abs. 2 Satz 1 BGB: Der Vorstand vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Er hat die Stellung eines gesetzlichen Vertreters."

Also ein Antrag, ganz im Sinne der eigentlichen Bedeutung von Vorstandschaft. Auf der anderen Seite habe ich diejenigen erlebt, die "ihr Fliederlichnest", so familiär und überschaubar, so basisdemokratisch und "nett", nicht aufgeben wollen. "Das war schon immer so, das hat schon immer so funktioniert", "neue Leute sollen auch die Chance haben, Posten und Aufgaben zu übernehmen", "vom "alten" Vorstand sind / waren auch einige seit mehreren Jahren "im Amt"... alles in allem: "Mal für ein weiteres Jährchen ausprobieren" - so erscheint mir das Verharren in den alten Strukturen. Vom Prinzip her nichts dagegen einzuwenden (wer versucht sich nicht gerne in einer wohlbehüteten, familiären Atmosphäre als Amts- und Würdenträger?) - wäre Fliederlich nicht bereits mehr als eine große "Familie", wären da nicht schon Größenordnungen gegeben, die ein "Über-den-eigenen-Tellerrand-hinausblicken" erforderlich machen.

Zuverlässigkeit, Kontinuität, Übernahme von Verantwortung, bewusster und gezielter Einsatz für die Belange des Vereins (nicht nur für die Gruppe innerhalb des Vereins, in der man/frau tätig ist) und noch ein paar solcher netten Eigenschaften erwarte ich mir ganz persönlich vom geschäftsführenden Organ Vorstand.

Ob ein wieder mal "buntgewürfelter Haufen" (Sorry, Ihr Lieben, bitte nicht persönlich nehmen, ich schätze auch Euren Einsatz!), der nun ein weiteres Jahr vor sich hin "Geschäfte tätigt", diesen Erwartungen eines (aktiven!) Neumitgliedes gerecht werden kann, wird sich ja zeigen.

Jedenfalls will ich trotz meiner Enttäuschung darüber, dass Menschen mit erklärtem dauerhaften Engagement auf diese Art und Weise ausgebremst wurden, den neugewählten Vorständen wirklich alles Gute und viel Erfolg bei der Amtsausübung wünschen.

Karin Bruder

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Der neue Vorstand

Sie haben bereits am nächsten Tag die Arbeit aufgenommen, die fünf Jungs und Mädels der neuen Vorstandstruppe.

von Tanja Struss



SPD-Neujahrsempfang
(Tanja Struss im Gespräch mit Gerhard Schröder)

Neue Vorsitzende von Fliederlich ist seit 21 Jahren erstmals eine Frau. Vorgeschlagen von der Elterngruppe, wurde Tanja Struss als eine von zwei Frauen gewählt; auch dies ein Novum in der Vereinsgeschichte. Weitere Vorstandsmitglieder sind jetzt Peter Kuckuk, vielen als "Haus- und Hofphotograph des Vereins" bekannt, Andrea Raab aus der NSP-Redaktion und Thomas Wirth aus der Rosa Hilfe. Insgesamt sind damit drei Generationen von Schwulen und Lesben vertreten; unterschiedliche Vereinszugehörigkeit und sehr unterschiedliche Coming-Outs bereichern diesen neuen Vorstand. Gerne zitieren wir noch mal den Satz eines NSP-Redakteurs "diesmal wurde aus Versehen ein guter Vorstand gewählt". Anfangs mit Ausnahme des Kassier überraschend gewählt, wurden sie abwechselnd überschwänglich beglückwünscht und als "Chaotentruppe" skeptisch gemustert. Trotzdem steht bereits die erste Vorstandssitzung fest, Absprachen über die Aufteilung der Aufgabengebiete erfolgten bereits in der ersten Woche und bei drei Ämtern fand auch die Übergabe schon statt.



Am gleichen Abend fand auch die Vernissage "Assoziationen" von Mudra statt. Andrea Raab besuchte die Veranstaltung, machte nebenbei Werbung für Verein und Confetti.

Am Samstag wurde dann die lange vakante Bürostelle mit Thomas Köppel besetzt, eine Wahl, die sicherlich sehr positiv für den gesamten Verein sein wird. Thomas Köppel ist als ehemaliger Geschäftsführer bestens in alles eingearbeitet und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand.

So wurden in der ersten Woche bereits wichtige Termine erledigt, der Vorstand wird vom alltäglichen Bürokratismus entlastet und es wurden wieder zwei neue Mitglieder aufgenommen. Zahlreiche Ehrenamtliche sicherten die Bereitschaft zu, mit der neuen Truppe zusammen zu arbeiten und sich vermehrt zu engagieren und auch aus fernen deutschen Großstädten kamen von einem ehemaligen Vorsitzenden des Vereins Glückwünsche.

SPD-Neujahrsempfang
(v.l.n.r.:
Tanja Struss,
Renate Schmidt,
Inge Breuling)

23.02. 21 Uhr mit DJ Stevo

Immer am 4. Mittwoch im Monat!!!

MÄNNER DISCO

E-Werk Erlangen

Ski, Snowboard Grünau

INDIVIDUAL BUSREISEN

235 DM

2 1/2-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen, Halbpension und Skipass

Fr 11.2. - So 13.2.
Fr 24.3. - So 26.3.

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

Abfahrt: 17 Uhr Rückkunft: 23 Uhr Preis inkl. Reiseversicherung

Sexaction sehr heiß

NEU LIVE 0190 811 1431

Nur 3,63 DM/Min

0190 95 50 362

Scharf und non stop, 24 h

MSB 0190 811 1762

Wien 180 DM

INDIVIDUAL BUSREISEN

2 1/2-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen und Frühstück

Fr 11.2. - So 13.2.
Fr 24.3. - So 26.3.

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

Abfahrt: 17 Uhr Rückkunft: 23 Uhr Preis inkl. Reiseversicherung



Vorstandswahl 2000

Oder: Wie der Versuch fehlschlug, eigene Machtbefugnisse auszuweiten.

Unerträglich und peinlich war es Repräsentanten jeglicher Ämter und Einrichtungen geworden, auf ihre erste und wichtigste Frage nach der Amtszeit des Gesprächspartner erfahren zu müssen, dass dieser sich mit einem einzigen schäbigen Amtsjahr - wenn auch unbeschränkter Wiederwahlmöglichkeit! - zufriedene geben muss. Solcher Fragen überdrüssig und um alsbald eine den Gesprächspartnern zumindest ebenbürtige Ausgangslage vorweisen zu können, forderte der solchmaßen Gedemütigte Unterstützung und Abhilfe in Form einer zweijährigen Amtsperiode. Ausgerechnet am Ende seines bereits zweiten Amtsjahres gefiel es ihm zu argumentieren, nur so könne er ab heute überhaupt noch Klarheit, Weitsicht und Kontinuität in seine Arbeit einbringen. Das derart beschworene Volk fragte sich verwundert, welche Weitsicht denn die vergangenen beiden Jahren geprägt hätte und ließ den Antrag nicht die notwendige Mehrheit finden in der wohl irigen Meinung, es könne vorausschauendes Handeln und langfristige Konzepte unabhängig von der gewährten Amtszeit erwarten.

von Wolf-Jürgen Aßmus

Doch der Antrag auf Satzungsänderung war - so haben es viele empfunden - nichts anderes als einmal mehr die Machtprobe mit dem Verein, aber auch ein untauglicher Versuch, sich der Kontrolle (Neuwahl) erst wieder in zwei Jahren zu stellen. Zumal sich herausstellte, dass zum "geplanten" Vorstand auch jemand mit - man zähle und staune - zweitägiger Mitglieds-geschichte gehören sollte (nicht weiter erwähnenswert, dass selbige Geschichte am Wahltag auch schon wieder ihr Ende fand?!). Wie der Antragsteller selbst bereits einmal erklärt hat, stehen

die Mitglieder - das Plenum - im Mittelpunkt des Vereins. Nun haben sich die Mitglieder die Sache wirklich nicht leicht gemacht, sondern lang und breit diskutiert. Und es gefiel ihnen nun, ihren Vorstand weiterhin in einjährigem Abstand zur Rechenschaft zu ziehen und dabei nach eigenem Gutdünken neu- oder wiederzuwählen. Das hat bislang in der weit über 20jährigen Geschichte des Vereins noch kein Vorstandsmitglied daran gehindert, weitsichtige und kontinuierliche Arbeit zu leisten, und bei entsprechendem Erfolg - gepaart mit Engagement und gutem Konzept - überzeugte er die Mitglieder damit meist auch bei der Neuwahl.

Somit ist eine Wahl keineswegs ein Einschnitt. Wer sich - wie der bisherige Vorstand - uneingeschränkt engagiert zeigt, sollte auch an einem alljährlichen Rechenschaftsbericht interessiert sein. Wer aus einer Lapalie (der Ablehnung des Vorschlages zur einseitigen Ausweitung eigener Machtbefugnisse) eine Majestätsbeleidigung konstruiert (die Ablehnung der beantragten Satzungsänderung beschneidet keinerlei Rechte!) und nun die Unbotmäßigen seinerseits mit Verweigerung straft, kann dafür nur drei Gründe haben: entweder hat er den Bezug zur Ver-

einsdemokratie gänzlich verloren, die Satzung passt plötzlich nicht mehr in seinen Machtpoker oder er ist einfach amtsmüde.

Amtsmüdigkeit hätte ihm nach zwei turbulenten Jahren jeder abgenommen. Aber löscht jemand, dem der Verein am Herzen liegt, ohne Rücksprache wichtige Vereinsdaten (etwa die Kommunikationsstruktur) von der Festplatte, vernichtet Teile von Unterlagen und verweigert seiner Nachfolgerin im Amt die übliche Übergabe der Amtsgeschäfte? Das riecht doch eher nach verlorenem Machtpoker und Revanche. Natürlich waren die Daten bereits zuvor gesichert... Wer sich selbst nicht mehr zur Wahl stellt, bremst sich selbst aus und sollte sich von niemandem als Märtyrer



geber ging es darum, der Umwelt und Vertragspartnern einen rechtlich und wirtschaftlich Verantwortlichen für die Vereinsgeschäfte zu geben. Wie jeder Geschäftsführer eines Unternehmens besitzt der Vorstand Weisungsbefugnis im Sinne des Vereins, untersteht dabei jedoch seinerseits den Weisungen des Eigentümers oder - wie in unserem Fall - den Mitgliedern, die in Form des Plenums tagen.

2) **Basisdemokratie** ist eher unbequem und vermittelt nicht per se Nestwärme oder nette Atmosphäre, sondern fordert immer wieder neue Auseinandersetzungen um aktuelle, aber auch alte Themen. Eben eigen-

SchwulLesBische TV-Tipps aktuell + online:

<http://stadt.gay-web.de/film>

hinstellen lassen, dem gar übel mitgespielt wurde.

Im Rahmen der Diskussion gilt es, noch ein paar Punkte klarzustellen:

1) Der **Vorstand** "vertritt" den Verein nach außen, da letzterer bekanntlich weder schreiben noch lesen kann. Dem Gesetz-

ständige Entscheidungen aus dem Verein, keine Dekrete eines auf mehrere Jahre eingesetzten Vorstands!

3) Bekanntlich haben wir trotz aller möglichen "Planungen" im Vorfeld der Mitgliederversammlung keine **Listenwahl** (wäre doch ein interessanter Vorschlag für die nächste Satzungsänderung!?!), und so ist auch dieser Vorstand wieder ein "buntzusammengewürfelter Haufen", den zumindest das gemeinsame Engagement für die Vereinsziele zusammenhält.

In diesem Sinne kann ich dem Verein nur zu allen fünf neugewählten Vorständen (zwei davon wiedergewählt, einer bereits früher im Vorstand) gratulieren, die mein uneingeschränktes Vertrauen genießen! Dem neuen Vorstand wünsche ich Glück und Erfolg im Sinne des Vereins!



Cafe im Fliederlich-Zentrum

Nürnberg, Gugelstr.92
jeden Sonntag 14-20 h

Maori mögen fette Mösen

„Sappho küßt die Welt“ – Hrsg. Von Käthe H. Fleckenstein

Da sind sie also endlich – Lesbengeschichten aus aller Welt. Es gibt ja bereits eine Sammlung von lesbischen Geschichten aus unserem Kontinent unter dem Titel „Sappho küßt Europa“. Hier nun so etwas wie die internationale Fortsetzung.

von Tanja Struss

Herausgegeben wurde der vorliegende Band mit Kurzgeschichten von Käthe H. Fleckenstein, die uns einen Blick über den eigenen Horizont hinaus gewährt. Lesbenliebesgeschichten, wer kennt sie nicht, die diversen Sammelbändchen, die jede von uns schon mal zum Geburtstag bekommen hat? Spätestens nach dem erfolgreichen Besuch einer Coming-Out-Gruppe zielt solch ein Exemplar den lesbisch gestalteten Nachttisch, dekorativ gestreut zwischen das Crui-

sing-Pack und den neuen Vibrator aus dem Frauensex-Versandhandel. Erfrischend anders kann sich dieses Buch gegen viele andere Anthologien durchsetzen. Kaum ist die erste eigene Neugier befriedigt, wie denn nun lesbischer Sex wirklich geht, da will man auch schon wissen, wie es die anderen machen. Und genau das kann man hier – erfahren, wie es die anderen machen.



Dabei geht es um weit mehr als nur „i.w.o.l.“ (ich will oben liegen). Hier geht es wirklich um den Einblick in fremde Welten. Die Lesbe, die in Chinatown zur Welt kommt, kommt genauso zu Wort wie die schwarze Aktivistin aus Namibia. Geliebt wird überall, aber die lesbischen Realitäten sind doch sehr verschieden. Aber das ist es ja gerade, was diesen Abstecher in andere Kontinente so spannend macht. Aufge-

teilt in achtundzwanzig kurze Geschichten, enthält dieses Buch den optimalen Lesestoff, um sich abends noch kurz in das eine oder andere fremde Leben zu beamen. Obwohl kilometermäßig und kulturell z.T. wirklich sehr weit entfernt, sitzt man doch heulend mit am Küchentisch, wenn die jüdische Mutter aus Kanada das erste Mal ihre lesbische Schwiegertochter in Kalifornien sieht. In den jeweiligen Kulturkreisen z.T. bereits berühmt, sind die Autorinnen für uns allesamt Fremde. Um so mehr Spaß hat man beim Entdecken fremder Frauen, Geschichten und Abenteuer. Wäre gerade Urlaubssaison, würde ich dies Buch für jede lesbische Reisetasche empfehlen. Im Februar liest man dann halt zwischen den ganzen Faschingsfeiern jeden zweiten Tag eine Geschichte.

Käthe H. Fleckmann: Sappho küßt die Welt, Geschichten von Lesben aus vier Kontinenten, Querverlag GmbH, Berlin 1999, 303 Seiten, DM 29,80 (?)

E-WERK

essen & trinken

Vielseitige Speisekarte
vegetarische Gerichte
Kleinigkeiten
Pizza, Pasta & Salate

Mittagstisch
Di - Sa 12 - 14.30
Abendkarte
Di - So ab 19.00



Fuchsenwiese 1 · Erlangen
<http://www.e-werk.de>



Area 1:
House - Charts -
90er - Classix

Area 2:
70er - 80er -
Grand Prix Hits

11.02.

Videoanimation & Deko & Cocktailbar

E-Werk Erlangen

22 Uhr Saal + Mzb.

Kommentare & Anregungen an: rosa.freitag@t-online.de

„Stein der Waisen“

J.M.Redmann liest im ZeitungsCafé der Stadtbibliothek

Den Hang zu Frauen und Whisky und die Schwierigkeiten, mit Liebe umgehen zu können, teilt sie sich mit Philippe Marlowe. Mit ihrer schnodderigen Art könnte sie ihm wohl Konkurrenz machen. *Mickey Knight* ist eine Art Romanfigur, die es dem politisch ambitionierten Argument-Verlag mit seiner Frauenkrimireihe *Ariadne* nicht leicht gemacht hat. *Mickey Knights* Macho-Gehabe verärgerte einen Teil der Leserinnen, andere waren von ihr total begeistert. Ihre „Schöpferin“ J. M. Redmann lässt sich wie ihre Detektivin nicht auf eine Linie festlegen. So wurden im Laufe der Zeit die Happy-Ends noch mehr happy... Aber deswegen hat sich noch kein weiblicher (oder männlicher!) Fan einen Redmann-Krimi entgehen lassen!

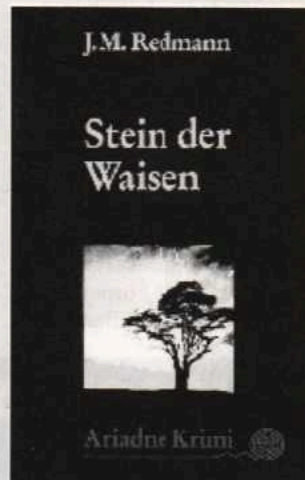
Jean M. Redmann, geboren 1955, wuchs in der Kleinstadt Ocean Springs, Mississippi, am Golf von Mexico auf. Nach ihrem Studium im Nordosten der USA zog sie nach New York. Dort arbeitete sie an verschiedenen Bühnen und schrieb 1988 ihren ersten Kriminalroman „Death by the Riverside“ (dt. „Mississippi“ 1994). Es folgten „Deaths of Jocasta“ (dt. „Stirb, Jocaste!“ 1995), „The Intersection of Law and Desire“ (dt. „Sag niemals ja“ 1996). Anfang der 90-er zog die Autorin nach New Orleans, wo sie heute als Koordinatorin und Beraterin bei NO/AIDS Task Force, der größten Aidshilfeorganisation in Louisiana arbeitet. „She also presents workshops on Safer Sex for Lesbians, which gives her a great excuse to watch dirty videos, talk about sex and ask questions such as, „what do you do with that pink thing?“ during a normal work day.“ (O-Ton Redmann)

J. M. Redmann liest aus „Stein der Waisen“ (1998) und anderen Werken. Eine Übersetzerin ist anwesend.

Donnerstag, 17.2.2000, 20 Uhr, im Zeitungs-Café in der Stadtbibliothek (Abendeingang Peter-Vischer-Straße)

Eintritt: 10.- DM / erm.: 8.- DM, für Mitglieder des DAI: 5.- DM

Veranstalter: Deutsch-Amerikanisches-Institut und Stadtbibliothek Nürnberg



Schwul zu sein bedarf es wenig

Oder: Ein Ratgeber für Schwule kommt selten allein

Wo sind sie nun, all die guten Vorsätze für das vielbesungene Jahr 2000? Sollte nicht längst der Traumprinz neben Dir in Deinem Bettchen schnarchen, jene Sahneschnitte, die Dir spätestens bis Weihnachten, aber allerspätestens bis Silvester hätte zulaufen sollen? Und was ist mit den Ausbuchungen und Rettungsringen, die Weihnachtsgans und Neujahrsmenü hartnäckig in Deiner Körpermitte hinterlassen haben. Sollten diese nicht längst durch den täglichen Waldlauf getilgt sein? Und außerdem: Wolltest Du nicht endlich die Finger lassen von Alkohol und anderen verlockenden Drogen? Alles doch ein bisschen schwerer als gedacht? Vielleicht hilft hier ja eines der folgenden Bücher dabei, das eine oder andere Vorhaben doch noch in die Tat umzusetzen oder zumindest über die nächste Jahresgrenze hinaus zu retten. Denn all diese Ratgeber offerieren tolle Lösungen für ein gesünderes, beziehungsreicheres oder muskelbepackteres neues schwule Leben. Doch nicht alle halten, was sie versprechen.

von Siegfried Straßner

Gleich mit mehreren Titeln sorgt sich der Bruno Gmünder Verlag um das seelische und körperliche Wohlergehen der schwulen Ge-

meinde. Das großformatigste und hochglanzpolierteste ist die deutsche Ausgabe des Buchs "Basic Training" des amerikanischen Fitnesstrainers Jon Giswold. Reich bebildert möchte das Buch zu sportlicher Betätigung und einem bewussteren Umgang mit dem eigenen Körper ani-



mieren. Und tatsächlich:

Der Mann hat nicht nur Ahnung von seinem Fach, er versteht es auch, in klar verständlicher Sprache die Lust auf



Bewegung zu wecken. "Basic Training" ist mehr als eine trockene Aneinanderreihung mehr oder weniger schreckenseinflößender Verrenkungen. Bevor Giswold den eigentlichen Übungsteil vorstellt, beschreibt er die möglichen Motivationen und gesundheitlichen Voraussetzun-

gen für den Einstieg in das persönliche Fitnessprogramm. Statt absolute Leistung und Schwarzeneggering zu fordern, befasst er sich mit möglichen schulsporttraumatischen Widerständen gegen jegliche Art von Körpertraining und stellt diesen das erreichbare Wohlbefinden durch regelmäßige Fitnessübungen entgegen. Auch eine Beschreibung der einzelnen Muskelpartien sowie der verschiedenen Körpertypen fehlt nicht, wodurch man so nebenbei erfährt, dass Brad Pitt und Michael Jordan zu den ektomorphen Menschen zählen.

Auch der eigentliche Übungsteil besticht durch sorgfältige und motivationsfördernde Beschreibungen Giswolds, in denen er auch immer wieder auf mögliche Fehler und Verletzungsgefahren eingeht. Positiv auch, dass die meisten Übungen jederzeit zuhause, ohne den Gerätepark eines Fitnessstudios, durchge-

führt werden können. Lediglich die Investition in ein Paar Kurzhanteln sollte dann doch getätigt werden.

Immmer wieder merkt man dem Text an, dass es Giswold um mehr geht als um das bloße Schnüren von Mus-

kelpaketen. Sein Anliegen ist eine Anleitung zu einer umfassenden Steigerung der Lebenslust. Ganz in diesem Sinne schließt "Basic Training" mit einem Kapitel "Lifestyle", in dem sich Giswold unter anderem mit Körperpflege, Ernährungsratschlägen und den Voraussetzungen für das Wohlbefinden von Schwulen in einem Fitnessstudio befasst. Schließlich findet sich hier sogar ein Abschnitt über die wohlthuende Wirkung regelmäßiger Meditationen mit entsprechenden Kurzanleitungen – aber diese Materie ist dann doch zu knapp und bedenklich oberflächlich behandelt.

Insgesamt ist "Basic Training" eine gute Empfehlung im Kampf gegen Winterspeck, Frühjahrsmüdigkeit und den ewigen inneren Schweinehund. Nur über einige amerikanische Eigenheiten sollte man lächelnd hinwegsehen, und auch die Einladung Giswolds zu einem freundschaftlichen Footballspiel im Park dürfte die fränkisch-schwule Seele nicht gerade vom Hocker reißen.

Ebenfalls im Bruno Gmünder Verlag erschien das Buch "Fit for Life" des deutschen Journalisten Clemens Glade. Garniert mit Fotografien des Amerikaners Ray Vino versteht es sich als "Das Gesundheits- und Lifestylebuch für Schwule". Auf 200 Seiten reicht die Palette der behandelten Themen von Coming Out über Körperbe-

Deutschlands grösste SEX Line

Gruppen-Stöhnen non stop, 24 h

LIVE GAY SEX

20.000 heisse Anrufer genießen täglich diesen Sex Service!!!!

00 677-80-677



wusstsein, Krankheiten, Sexualität und Drogen bis hin Ernährungstipps und einem Abschnitt über Schwule und Alter. Das ist durchaus flott und interessant geschrieben, und neben grundlegenden Informationen überrascht Glade immer wieder mit unerwarteten Details. Wo sonst zum Beispiel kann man von jener amerikanischen Untersuchung lesen, die herausgefunden haben will, dass sich durch starken Glimmstengelkonsum der erigierte Penis eines Rauchers dauerhaft um bis zu acht Millimeter verkürzen kann?

Doch die Themenvielfalt des Buches ist auch zugleich sein größtes Manko. Ob Coming Out-Hilfe, Fitnessratschläge oder die Beschreibung von Krankheitsrisiken: Bei dieser Bandbreite des Rundumschlags durch alle vermeintlich wichtigen Aspekte schwulen Lebens kann Oberflächlichkeit nicht ausbleiben. Vieles wird nur angeschnitten, manche

Schwerpunkte wie die detaillierte Beschreibung aller Vitamine und Mineralien sind überraschend gewählt und anders, wie hier und da eingestreute praktische Übungen, bleibt allenfalls viertelherzig.



Als erste Informationsquelle oder rasches Nachschlagwerk ist "Fit for Life" durchaus akzeptabel, doch für eine ernsthafte, vertiefte Beschäftigung mit einzelnen Thematiken kann es speziellere Publikationen oder Fachberatungen nicht ersetzen.

Eine diese spezielleren Publikationen erschien unter dem Titel "Bodycheck - Das schwule Gesundheitsbuch" im Berliner Quer Verlag. Es ist die Neubearbeitung eines erstmals 1994 erschienenen Buches. Mit vereintem ärztlichem Sachverstand bieten die Autoren eine umfassende Darstellung aller medizinischen Thematiken, mit denen besonders Schwule im Laufe ihres Lebens konfrontiert wer-

"Für Schwule in Kolumbien gibt es keine gesetzlichen Rechte: Das einzige, was die Regierung Menschen wie mir garantiert, ist, uns zu töten."

LESUNG

aus dem Buch
"Das Schweigen brechen"
mit
zwei der Herausgeberinnen
am
25. Februar 2000, 20 Uhr
bei
Cafe Confetti im Fliederlichzentrum

Unkostenbeitrag DM 5

ai AMNESTY INTERNATIONAL
Das Schweigen brechen
Menschenrechtsverletzungen aufgrund sexueller Orientierung

Quer

den könnten. Nach einer fundierten Beschreibung der menschlichen Anatomie und der körperlichen Grundfunktionen geht das Buch zunächst auf die verschiedenen sexuellen Identitäten sowie auf Funktionen und Gebrauchsmöglichkeiten der Geschlechtsorgane ein, zu denen hier, im Gegensatz zur fortpflanzungsorientierten Darstellung in klassischen Gesundheitsbüchern, erfreulicherweise auch der Arsch gezählt wird.

Der Hauptteil des Buches widmet sich verschiedenen, für Schwule besonders relevanten Krankheiten, von Filzläusen über Hämorrhoiden bis hin zu Aids. Leicht verständlich und dennoch fachlich fundiert werden die einzelnen Krankheitsbilder beschrieben und Therapiemöglichkeiten sowie Vorbeugemöglichkeiten genannt. Die zugehörigen Fotos von Syphilis und Karzinomen sollten sich schwache Seelen jedoch nicht unbedingt nach einem üppigen 3-Gänge-Menü zu Gemüte führen.

Aberundet wird "Bodycheck" durch Kapitel über Schönheitsoperationen, Drogen und Body-Art, durch etwas knappe Beiträge zu Fitness und Wellness und

mit einem noch knapperen Glossar über schwulen Sex. Hilfreicher hingegen das einleitende Kapitel mit Hilfestellungen für einen selbstbewussten, auf Vertrauen basierenden Umgang mit konsultierten Ärzten. Auch in der vorliegenden Neuauflage sollte "Bodycheck" eigentlich in keinem schwulen Haushalt fehlen – trotz der wohl im Sinne der Verkaufsförderung eingestreuten Männerportraits, die in diesem Buch ähnlich fehl am Platz sind wie entspannende Urlaubs-



fotos in einem Säuglingspflege-Ratgeber.

Doch zurück zum Bruno Gmünder Verlag: Weniger dem körperlichen als vielmehr dem emotionalen Wohlbefinden seiner Leser widmen sich die nächsten beiden Ratgeber. Patrick Price heißt der Autor von "Wie angle ich mir einen Mann?" mit den vielversprechenden Untertiteln "und behalte ihn" sowie "und andere Wunder für den moder-

nen schwulen Mann". Nun, es wäre wirklich ein Wunder, falls jemand tatsächlich durch dieses Buch einen Mann finden sollte. Dabei meine ich noch nicht einmal das an alternative Reiseführer oder Rohkostratgeber der 70er Jahre erinnernde

Textlayout. Vielmehr ist es die unerträgliche Mischung aus pseudowissenschaftlichen Versatzstücken, Alltagsweisheiten und amerikanischem Spießerglück, die in diesem Machwerk auf ärgerlichen 191 Seiten ausgebreitet wird. Sicherlich, so manch

brauchbarer Tipp für die Suche nach einem Partner kann auch Price seinen Lesern geben, so manch bedenkenswerten Ratschlag für die erfolgreichere Suche nach "Ihn" enthält auch dieses Buch. Doch jeder brauchbare Ansatz geht letztendlich unter im einem völlig verschwommenen Gemisch aus witzig gemeinten und ernsthaft gedachten Hilfestellungen. Besonders hanebüchen wird es zu guter Letzt, als sich Price auch noch in "origineller" Traumdeutung versucht.

Natürlich soll das Buch nicht helfen, nur irgendeinen Typen zu finden, sondern dem einen Mann gilt die Suche, dem guten alten treuen Ehemann! Unter dem Deckmäntelchen ach so liberaler Ansichten lauert zwischen den Zeilen ein zäher Brei aus Vorurteilen und verlogener Moral.



Ein paar Beispiele: Worauf sollte man achten, bevor man sich an einen anderen bindet? Er muss auf alle Fälle einen sicheren Job und eine Wohnung haben! Welchen Beruf sollte er auf keinem Fall haben? "Vermeide Tresenschlampen und Tablettenschleudern" (Seite 27).

Und gaaanz wichtig: "Zupfe Deine Augenbrauen" (Seite 55).

Leider beschränkt sich Price nicht auf das Ziel, zwei Menschen zueinander zu führen. Für diese (Un)Glücklichen hat er auch noch einige Ehe-Tipps parat. Besonders originell sein Rezept gegen Eifersucht: "Hier ein nützlicher Test: Ohne so viel Lust zu zeigen, dass selbst eine blinde Person diese in deinen Augen sehen könnte, versuchst du einen attraktiven Kerl anzumachen (...) und achte dann auf seine Reaktion. Sage ganz locker zu deinem Freund: 'Der ist süß, denkst du nicht auch?' Sag das nebenbei, so als ob du die Fassade des Hauses loben würdest." (Seite 154). Ist das nicht wunderbar? Darauf hat die schwule Szene schon immer gewartet, dass "verheiratete" Pärchen ständig ihre Eifersuchtsprobleme durch Pseudoanmachbe bekämpfen.

Konsequenterweise kennt Price auch alle Mittel zur dauerhaften Festi-

gung einer Beziehung. Gegen aufkommende Langeweile und Eintönigkeit gibt's nur eins: "Einen Hund kaufen" (Seite 187). Der nächste Schritt lautet folgerichtig: "Eine Wohnung oder ein Haus kaufen" (Seite 188). Kann es da noch verwundern, dass sich das letzte Glück beim trauten Blättern im Fotoalbum einstellt? Fehlt eigentlich nur noch die gemeinsame Zucht von Gartenzwerge. Aber halt, es ist ja ein amerikanisches Buch...

Ungleich brauchbarer und wertvoller ist der nächste Ratgeber, geschrieben vom Hamburger Psychologen Rolf Winiarski. Unter dem Titel "Aktiv leben - Das Programm für Schwule ab 35" widmet er sich speziell der Problematik des Alterwerdens bei Schwulen. Dennoch ist dieses Buch keineswegs nur für Schwule über 35 gedacht, denn wie schreibt Winiarski selbst in seinem Vorwort: "Übrigens beginnt das Alterwerden für manche mit 17, für andere erst mit 70!". Auf 190 Seiten beleuchtet Winiarski Ansichten über das Alterwerden und damit verbreitete Probleme von verschiedenen Seiten. Mit vielen Beispielen aus seiner Praxis räumt er mit einigen Mythen und Vorurteilen über das Leben älterer Schwuler auf und konfrontiert seine Leser mit den Ängsten, die das Alterwerden gerade bei Schwulen noch immer auslöst. Einfühlsam und kompetent gibt Winiarski Ratschläge gegen Frust und Einsamkeit im Alter, verrät Strategien gegen Gefühle des Ausgrenztseins angesichts des herrschenden Jugendkults und lädt ein zu einer aktiven Gestaltung des schwulen Alltags.

Leider wird die Lesefreude geschmälert durch Winiarskis leicht angestaubten Psychologie-Einheitsstil und die biswei-

len zusammenhangslos aneinander gereihten Kapitel. Die Altersgruppe, an die er sich wendet, wechselt mehrmals, und ein durchgehender roter Faden ist nicht immer zu erkennen. Auch manche Ratschläge, wie beispielsweise der Vorschlag, eine Gruppe für ältere Schwule zu gründen, dürften nur für eine Minderheit unter den Leser hilfreich sein. Wirklich ärgerlich jedoch sind die auffallend vielen Rechtschreib- und Satzfehler in diesem Taschenbuch.

Dennoch ist "Aktiv leben" für Schwule aller Altersklassen durchaus eine empfehlenswerte Bereicherung. Die Lektüre hilft ebenso zu mehr Leichtigkeit im Umgang mit dem eigenen Alterwerden beizutragen wie zu größerer Toleranz beim Kontakt mit Männern anderer Altersgruppen.

Jon Giswold: "Basic Training". Aus dem amerikanischen von Gerold Hens. Bruno Gmünder Verlag Berlin 1999, 208 Seiten, DM 39,95

Clemens Glade: "Fit for Life", Bruno Gmünder Verlag Berlin 1999, 200 Seiten, DM 29,95

A. Maydorn u.a.: "Bodycheck. Das schwule Gesundheitsbuch". Querverlag Berlin 1999, 270 Seiten, DM 29,80

Patrick Price: "Wie angle ich mir einen Mann?". Aus dem amerikanischen von Kurt Büchler. Bruno Gmünder Verlag Berlin 1999, 191 Seiten, DM 24,95

Rolf Winiarski: "Aktiv leben - Das Programm für Schwule ab 35", Bruno Gmünder Verlag Berlin 1999, 190 Seiten, DM 16,80

Die Abbildungen haben wir dem Buch "Basic Training" entnommen.



NEUERÖFFNUNG
am Freitag, 25. Februar 2000 um 21 Uhr
mit Eröffnungsbuffett und Go-Go-Dancing

Die erste andere Diskothek in Niederbayern!

Ibiza Club
2000 Gay & Lesbian
Dancing

Disco - Fox - Dance - House - Techno

Donnerstag - Freitag - Samstag
von 21 bis 3 Uhr

94526 Metten - Donaust. 64

Telefon 0991/90 363

Direkt an der A3 Nürnberg-Regensburg-Passau-Linz:
Ausfahrt Metten, nach Ortseingang 800 m links.
Der Parkplatz ist beschildert.

Sa 29.1.

1 Jahr "Bei Muttern" ?
Station bei Muttern feiert ihr Ein-
jähriges. Alle Stammgäste, Freunde
und Bekannte wünschen ihrer
"Mutter" zum Geburtstag weiterhin
viel Kraft und gutes Gelingen. Hur-
ra wir leben noch!
Bei Muttern, Jakobstr. Nürnberg

Gay&Lesbian Disco 22 Uhr
für Kurzentschlossene der Janu-
ar-Termin. Im Februar entfällt die
Veranstaltung zugunsten des Les-
bisch-schwulen Fasching. Das gay
'n' lesbian Disco-Team ist im März
wieder für euch da.
Desi, Brückenstr. Nürnberg

Mi 2.2.

**Wie eins zum
andern kommt 20 h**
Premiere des neuen Tanztheaters
von Eleanora Allerdings & Der Bil-
derberg.
*Tafelhalle, Nürnberg
Äuß. Sulzbacher Str. 62*

Lesbenstammtisch 20 h
*Cafe Abseits, Bamberg
Pödeldorfer Str. 39*

Triebwerk 21 h
Der men-only-dance-club by DJ
Stevo. (Eintritt frei)
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

Do 3.2.

uferlose-Treff 19.30 h
für Schwule und Lesben. Ab sofort
findet der Treff nicht mehr im Hof-
cafe statt, sondern in der neuen
Szenekneipe Rainbow.
*Rainbow, Bamberg
Innere Löwenstr. 6*

Charleys Tante 20 h
Schwank in drei Akten rund um
Lord Babberly, der sich überreden
lässt, sich in Frauenkleider zu wer-
fen. Klar, dass das zu Irrungen und
Wirrungen führt.
*Altstadthof Bühne, Nürnberg
Bergstr. 19*

Dancing Queens 21 h
A Night of Abba Music. Sie sind
wunderschön, sie sind leidenschaft-
lich und sie leben Abba. Freut euch
auf die zärtlichste Versuchung seit
es ABBA gab.
Hirsch, Vogelweiherstr. 66 Nürnberg

Fr 4.2.

Chinesisches Silvester 17 h
fernöstliches für alle Milleni-
ums-Süchtigen.
Felix, Weißberggasse 30 Nürnberg

Die Golemrezeptur 19.30 h
Uraufführung des Schauspiels von
Fred Apke mit Raimund Gensel,
Reiner Gabriel, Katharina Teuffert
u. a. Auch am 5. und 6. Februar.
Stadtheater, Königstr. 116 Fürth

Lesung 20 h
von Stephanie Kuhn aus ihrem
Buch 'Rettet die Delphine! Lesbi-
sche Lästereien' Warum sind Del-
phine die besseren Lesben? Ist das
Lesbenfrühlingstreffen Gottes Stra-
fe für Homosexualität? Diese Fra-
gen beantwortet das Lästermaul
der lesbischen Republik. Nur für
Frauen!
*Kulturladen Nord, Nürnberg
Wurzelbauerstr. 29*

Frauendisco 22 h
"Das Original" Charts, House, Me-
gahits, Indie mit DJ Dani.
*MZB, E-Werk, Erlangen
Fuchsenwiese*

RnB & Soul Night 22 h
The finest of black music.
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

Sa 5.2.

Schlafwandlerball 19 h
für alle Nachthemdchen, Schlafan-
züge und Babydolls.
Na Und, Marienstr. 25 Nürnberg

Aria Spinta 20 h
Moderner Tanz von der tsche-
chisch-italienischen Tanzkompanie
Déjà Donné.
*Tafelhalle, Nürnberg
Äuß. Sulzbacher Str. 62*

Kellerparty 21 h
des NLC (Privatveran-
staltung) im
NLC-Keller. Nur für
Mitglieder. Strikter
Dresscode: Leder,
Gummi, Army! Gäste
willkommen. Einlass
nur von 21 bis 23 Uhr.
*NLC-Keller,
Schnielinger Str. 264 Nürnberg*

Club Nacht 22 h
The hottest night at town by DJ
Muzic.
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

GayDisco 22 h
Party für Schwule in der Dan-
ce-Hall.
AKW, Frankfurter Str. 87 Würzburg

We are family 22 h
Die 70's Party mit DJs Ingo & H
im Zeichen des Travolta. Funky
Grooves von ABBA bis Zappa. Im
Hirsch-Cafe Soul von Djane Antje.
Hirsch, Vogelweiherstr. 66 Nürnberg

So 6.2.

Stefan Rieger 20 h
singt Kreisler. Bissige Ironie, fein-
sinniger Sarkasmus und schönges-
tigter Zynismus - so nimmt Georg
Kreisler in seinen Liedern die klei-
nen und großen menschlichen
Schwächen ins Visier.
*Altstadthof Bühne, Nürnberg
Bergstr. 19*

Der Klempner 20 h
von Rotterdam
A-Cappella-Comedy der Gruppe
'Six Pack'. Getarnt als Arztbesuch
beim Klempner von Rotterdam
treiben die schrägen Vögel der

Sangeskunst ihr männ-
lich-erotisches Unwesen mit den
Waffen einer Frau. "Was man
sonst noch zu sehen bekam, löste
bei einigen Frauen einen aufstöh-
nenden Schrei aus" (NN)



*Tafelhalle Nürnberg
Äuß. Sulzbacher Str. 62*

Mo 7.2.

Kopf oder Zahl 19 h
Spiel mit uns, denn es kann sich
lohnen! Gespielt wird mit einer
DM 2 Münze um den Getränke-
preis. Bei Kopf zahlt der Gast den
normalen Preis des Getränks, bei
Zahl sind es nur DM 2,-. Die En-
tenstallereu bietet euch jeden
Montag und Mittwoch diese Gele-
genheit.
Entenstall, Entengasse Nürnberg

Info-Cafe 19.30 h
der Aids-Hilfe.
*Aids-Hilfe, Nürnberg
Bahnhofstr. 13-15*

Di 8.2.

Freak Out 19.30 h
Das Kultmusical aus Hamburg mit
Stargast Linda Fields ist wieder da.
Ausflippen wie in den Siebzigern
mit ihrer schrillen Mode und ihrer
Disco-Kultur. Ab 22 Uhr läuft täg-
lich die After-Show-Party mit den
Hits der Siebziger. Noch bis Son-
tag, 20.2. täglich außer Montag.
Comödie Fürth, Theresienstr. 1 Fürth

Mi 9.2.

**Franken, wäi's
stinkt und lacht 19.30 h**
Kabarettistische Prunk- und Protz-
sitzung von und mit Volker Heiß-
mann und Martin Rassau. Noch bis
22.2. täglich außer Montag, unter-
schiedliche Anfangszeiten.
Kleine Komödie, Stadtpark Nürnberg

Do 10.2.

**Mitglieder-
versammlung 19.30 h**
von uferlos e.V.
*ProFa, Bamberg
Kunigundenruhstr. 24*

Fr 11.2.

Orlando 20 h
Frauenfilm im Confetti. Eine span-
nende Reise durch mehrere Jahr-
hunderte. Mit dem Helden/der
Heldin Orlando reisen wir aber
nicht nur durch die Zeit sondern
auch zwischen den Geschlechtern.
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Termine

Stammtisch 21 h
des LC Würzburg. Nur für Männer
in Leder, Gummi oder Uniform.
WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

RnB & Soul Night 22 h
The finest of black music.
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

Sa 12.2.

Menstrip ? h
Mit Davis aus Frankreich.
*Rainbow, Bamberg
Innere Löwenstr. 6*

Eröffnungsparty ? h
Andi lädt zur offiziellen Einwei-
hung des Walfisch mit kaltem Buf-
fet.
Walfisch, Jakobstr. 19 Nürnberg

Infoveranstaltung 11 h
zur 'Homo-Ehe' rund um den 'Ga-
belmann' in der Fußgängerzone.
Anlass sind die Bamberger Ober-
bürgermeisterwahlen. Die Veran-
staltung wird getragen von der
Grünen Hochschulgruppe, uferlos
und dem LSVD Bayern. Als Red-
ner werden voraussichtlich Volker
Beck (B90/Grüne, LSVD), Volker
Kern (LSVD Bayern) und Ursula
Sowa (OB-Kandidatin der GAL)
auftreten.
Fußgängerzone Bamberg

Die Hochzeit 19.30 h
des Figaro
Premiere der Mozart-Oper in der
Inszenierung von Andrea Raabe in
italienischer Sprache mit deutschen
Übertexten. Auch Sonntag 20.2. um
15.30 h und 27.2. um 19.30 h.
Opernhaus Nürnberg

Suu a deader von 20 h
A bis Zed
Das fränkische Bühnenspektakel
über das legendäre Komiker-Duo
Heissau und Rassmann. Mit Micha
Zill und Harald Bierlein.
*Altstadthof Bühne, Nürnberg
Bergstr. 19*

Die erträgliche 20 h
Leichtigkeit des Scheins
Chanson-Abend mit Stücken von
Brel und Weill bis Ellington und
Gershwin. Interpretiert von Cordu-
la Winkler und Claus Gramß.
*Dehnberger Hoftheater, Lauf
Dehnberg 14*

Contact VI 22 h
Die ultimative single party mit DJ
Stevo.
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

So 13.2.

Frühstückscafe 11 h
der Aidsberatung der Stadtmission
für alle HIV-Infizierten, Angehöri-
ge und Freunde
*Fritz-Kelber-Haus, Nürnberg
Pirckheimerstr. 14*

& Events

Mo 14.2

Valentinstag 17 h
Jeder Gast bekommt eine Rose
Felix, Weißbergergasse 30 Nürnberg

Di 15.2.

Rigoletto 19.30 h
Oper in vier Akten in der Aufführung der Staatsoper Kiew. In italienischer Sprache. Einführungsgespräch täglich um 18.30 Uhr. Die Oper ist noch bis Sonntag, den 20.2. zu sehen.
Stadttheater, Königstr. 116 Fürth

Mi 16.2.

Lesbenstammtisch 20 h
Cafe Absents, Bamberg
Pödeldorfer Str. 39

Do 17.2.

Hepatitis C 19 h
Vortrag von Dr. Hansjörg Schneider über diese sich immer mehr ausbreitende Krankheit.
Aids-Hilfe, Nürnberg
Bahnhofstr. 13-15

Lesung 20 h
Die amerikanische Autorin Jean M. Redman

liest aus ihrem in der Frauenkirmireihe Ariadne erschienen Roman 'Stein der Weisen'. Im Mittelpunkt die Detektivin Mickey Knight, die durch ihren Hang zu Frauen, Whisky und ihr Machogehabe immer wieder in Schwierigkeiten gerät. (Eine Übersetzerin ist anwesend)
Zeitungscafe in der Nürnberg
Stadtbibliothek
Eingang Peter-Vischer-Str.



Metropolis 20 h
Fritz Langs gewaltige Zukunftsvision aus dem Jahr 1925. Einer der berühmtesten Stummfilme aller Zeiten. Musikalisch begleitet wird Metropolis von Lizzy Aumeier und Horst Faigle.
Arena im Cinecitta Nürnberg

Fr 18.2.

LSVD Aktiventreff 19 h
Diesmal wird die Landtagsabgeordnete Christine Stahl (B90/Grüne) über Schwulen- und Lesbenpolitik in Bayern und die Diskussion zur eingetragenen Lebenspartnerschaft auf Bundesebene referieren. Zur anschließenden Diskussion wurde der Völklinger Kreis Nürnberg eingeladen.
Loni-Übler-Haus, Nürnberg
Marthastr. 60

RnB & Soul Night 22 h
The finest of black music.
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

Frauendom 22 h
die neue Frauendisco in der Cult Factory
Luise, Scharrerstr. 15 Nürnberg

Sa 19.2

Lumpenball 19 h
LumpInnen aller Länder vereinigt euch.
Na Und, Marienstr. 25 Nürnberg

Kiss me Guido 21 h
Amerikanische Komödie von 1997 auf Großbildvideo. Ein Schwuler nimmt einen schweingeilen Typen als Untermieter bei sich auf. Leider ist dieser Guido hetero.
WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Rosa Hirsch 22 h
gay & lesbian party mit DJ Sven & GoGos, Chill Out: Easy Listening mit DJ Dani.
Hirsch, Vogelweiherstr. 66 Nürnberg

Gay-Zone II 22 h
Das Event für Gay's and Lesbians mit DJ Muzic, DJ Stevo, Special Gogos, Strip und Show.
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

Mo 21.2.

Ossi-Party 17 h
Jeder Original-Ossi bekommt ein Glas Rotkäppchensekt.
Felix, Weißbergergasse 30 Nürnberg

Di 22.2.

Ladies-Night 19.30 h
Premiere der Komödie von A. McCarten und Stephen Sinclair nach dem Film 'Ganz oder gar nicht'. Fetzige Strip-Theater-Produktion aus Hamburg, bei der Junx und Männer selbstverständlich reindürfen. Am Premierenabend sowie jeden Donnerstag, Freitag und Samstag findet anschließend die After-Show-Party mit GoGoDancing und Dessous-Modenschau (für Sie und Ihn) ab 22 Uhr statt. Noch bis 5. März täglich außer Montag.
Comödie Fürth, Theresienstr. 1 Fürth

MI 23.2.

Nosferatu 20 h
-eine Symphonie des Grauens. Das Meisterwerk des deutschen Stummfilmexpressionismus musikalisch begleitet von Lizzy Aumeier und Horst Faigle.
Dehnberger Hoftheater, Lauf
Dehnberg 14

Wie werde ich lesbische Mutter oder schwuler Vater? 20 h
Wenn Schwule/Lesben bei sich Kinderwünsche feststellen, löst das die unterschiedlichsten Gefühle und Fragen aus. Erfahrungs- und Gedankenaustausch sowie Informationen über medizinische und rechtliche Aspekte erhaltet ihr heute.
Profa???? Nürnberg

Männerdisco 21 h
Mittwochs-Vergnügen mit DJ Stevo.
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Do 24.2

Info-Abend 19 h
der Aids-Beratung Mittelfranken der Stadtmission Nürnberg. Dieser Abend wendet sich an alle, die sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit bei der Aids-Beratung interessieren.
Fritz-Kelber-Haus, Nürnberg
Pirckheimerstr. 14

Politik für Schwule und Lesben? 19.30 h
Vortrag zur Einstellung der OB-Wahl-KandidatInnen zu Schwulen und Lesben. Dem Vortrag liegt eine Befragung zugrunde, die im Vorfeld des Wahlkampfes durchgeführt wurde.
Profa, Bamberg
Kunigundenruhstr. 24

Energietraining 19.30 h
Einführung in die Technik sanft in den Körper hineinzuempfinden und positive Energien freizusetzen.
Aids-Hilfe, Nürnberg
Bahnhofstr. 13-15

Schlampenalarm 20 h
- oder die unstillbare Begierde nach Gefühl. Kabarett von Duotica +. Sie entführen uns in eine Welt aus Lack und Leder, Lust und Leid, ihre Quintessenz: Zur Schlampe wird man nicht geboren - das erfordert harte Arbeit. Auch am Freitag, 25.2.
Burgtheater, Füll 13 Nürnberg

Gesäubert 20 h
Premiere des Theaterstücks von Sarah Kane. Gesäubert ist ein modernes Märchen über die Macht der Liebe. Schön, gewalttätig und grausam - wie die Liebe eben ist und natürlich hoffnungslos romantisch. Start der neuen Reihe: Junges Theater zwischen Trash und Tradition. Auch am Freitag, 25.2.
Tafelhalle, Nürnberg
Auß. Sulzbacher Str. 62

Women's Night 21 h
Der women-only-dance-club.
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

Fr 25.2.

Dance in New York 19.30 h
Choreografien von Elisa Monte und David Brown.
Stadttheater, Königstr. 116 Fürth

Patricia Kaas 20 h
Die französische Chansonette präsentiert ihr aktuelles Album 'Le mot de passe'. Wer auf große Gefühle steht, sollte sich das Konzert nicht entgehen lassen.
Meistersingerhalle, Nürnberg
Schultheißallee

Das Schweigen brechen 20 h
Lesung aus dem von amnesty international herausgegebenen Band zur Verfolgung von Lesben und Schwulen überall auf der Welt. Zwei der Autorinnen/Herausgeberinnen führen die Lesung durch. (Buchbesprechung s. Januar-Ausgabe der NSP)
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Offener Treff 21 h
des LC Würzburg, für Männer, die mal am Leder schnuppern möchten.
WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Rosa Freitag 22 h
Party-Event für Schwule und Lesben. Area: 1 House, Charts, 90ies, Area 2: 70/80er, Grand Prix Hits
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Brasilianische Nacht 22 h
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

Sa 26.2.

Menstrip ? h
mit Nino aus Deutschland.
Rainbow, Bamberg
Innere Löwenstr. 6

Lesbisch-schwuler Fa-sching 22 h
Erstmalig in Nürnberg ein lesbischer-schwuler Faschingsball mit Kostümprämierung, Acts und geiler Stimmung. Benefizveranstaltung zugunsten des schwul-lesbischen Straßenfest 2000.
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

So 27.2.

After Hour ab 6 h
mit gratis Frühstücksbuffet und DJ Oylas B. vom Connexion Mannheim.
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

Brunch 11 h
Das Confetti-Team bietet wieder seinen mittlerweile berühmten, üppigen und leckeren Brunch für alle Hungerigen an.
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Das Kondom der Ober 20 h
Musical-Persiflage auf das Weber'sche Original. Beim letztjährigen NLC-Christkindlesmarkt-Treffen mit Standing Ovations bedacht.
Altstadthof Bühne, Nürnberg
Bergstr. 19

Mo 28.2

Kappenabend 17 h
Keine Gäste ohne Kappe!!!
Felix, Weißbergergasse 30

Nürnberg

Gay ,n' lesbian disco
Da am vorgesehenen Termin (26.2.) die Benefizveranstaltung für das schwul-lesbische Straßenfest 2000 stattfindet, lassen wir unsere monatliche Party für Schwule und Lesben in der DESI zugunsten dieser Veranstaltung ausfallen. Also unterstützt zahlreich das Benefiz! Die nächste gay ,n' lesbian Disco or-

AMBERG

AIDS-Hilfe Amberg-Sulzbach e.V.
Beratungsbüro: Münzgässchen 3, ☎ 92224 · ☎/Fax 09621-496929 · Mo & Do 19-21h · 3. So ab 14h Café Kontakt · Internet: amberg.gay-web.de/ah + eMail: info@amberg.gay-web.de

Rosa Hilfe Oberpfalz Beratung für Schwule und deren Partner, Freunde, Eltern, Verwandte, die mit ihrem bzw. seinem Schwulsein / Coming-Out usw. Probleme haben. Telefonberatung und Treffen jeden 2. Fr 19-21h in der AH: Münzgässchen 3, ☎ 92224 · ☎ 09621-496929 · Internet: amberg.gay-web.de/rosopf + eMail: info@amberg.gay-web.de

Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V. ☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621/64881 · Jeden 1.+3.Fr ab 20h Stammtisch (kein Dresscode) im "Falkenhorst" (Clubheim des LC Burgfalken), Bergstr. 10 (Ecke Klostergasse, Altstadt) in Sulzbach-Rosenberg · Von April bis Oktober jeden 1. So ab 11h Bikerfrühstücken im Falkenhorst - bei schönem Wetter mit Nachmittagsstour (Abfahrt ca. 13h) · Dresscodenight (Leder, Uniform, Gummi) nach Voranzeige · Internet: amberg.gay-web.de/burgfalken + eMail: burgfalken@amberg.gay-web.de

Sa 26.2. 20h00 Dresscodenight im Clubheim "Falkenhorst" (s.o.) · Einlass nur in Leder, Gummi, Uniform!

Fr 3.3. 20h00 Hausfasching im Clubheim "Falkenhorst" (s.o.) · Masken erwünscht!

Stammtisch schwuler- und bi-Männer · Treffen jeden 2. + 4. Freitag im Monat in der AIDS-Hilfe, Münzgässchen 3, ☎ 92224 · Info ☎ 0172-2539194

Gay, Lesbian & Friends offener Abend jeden 2. + 4. Freitag im Monat in der AIDS-Hilfe, Adresse s.o.

ANSBACH

Lesbenstammtisch jeden 1. Mo im Monat im Nebenzi. des "Prinzregenten"

Lesbengruppe jeden 3. Mo im Monat im Nebenzimmer des "Prinzregenten"

Schwuler Stammtisch Treff in der Aids-Hilfe, Reuterstraße 1 (neben Herrieder Tor), ☎ 0981/88445, in jeder geraden KW Fr um 20h, z.B. am 11.+25.2.

ASCHAFFENBURG

"AWA - die Regenbogen Liga" c/o Rado Posavec, Industriering 12-14, 64850 Schaaheim · ☎ 06073/88333 · Info-Hotline 0172/6646338 · Fax 06073/88505 · Website: www.yi.com/home/PosavecRado · eMail: rado@euro-gay.net · Fido/HivNet: 2:244/1220.2 · GayNet: 69:3003/350.2 · Zeitung "AWAsion" · Beratungen ☎ 06021/22252 Di & Fr 19-22h · Treff: Fr ab 19h im Gruppenraum II des JuKuZ (Jugendkulturzentrum), Kirchhofweg, am ehemaligen alten Krankenhaus. Akt. Veranstaltungen über Info-Hotline. Achtung: Wir suchen noch Mitglieder!

Schwuler Stammtisch jeden Do in einer AB Kneipe · Info-☎ 0172/9137147

Aschaffenburg-Infos im Internet aschaffenburg.gay-web.de

AUGSBURG

"SCHAU", Schwulen- und Lesbengruppe Augsburg, Treff Fr 20-22h im ESG-Zentrum, Völkstraße 27, ☎ 89150 · Rosa ☎ 0821 / 159242 Fr 20-22h

Schulenreferat in der Uni Augsburg, Treff Mi 15h30-18h im Phil. Büro bei der alten Cafeteria, Raum 2124, ☎ 0821 / 5985624

AIDS-Hilfe, Mi 17-19h Schwulenberatung ☎ 19 411 · Morellstr. 24, ☎ 86159 · ☎ 0821 / 585908

BAD TOLZ

Schutz e.V., Schwule in Bad Tölz & Oberland, Benediktbeurer Str. 2, ☎ 83646 · Rosa ☎ 08041 / 9612 Fr 19-21h30

Treff 1. & 3. Fr im Monat 20h

BAMBERG

AIDS-Beratung Oberfranken, Künigundenruhstr. 24, ☎ 96050 · ☎ 0951 / 27998

Lesben-Stammtisch im Café Abseits, Pödeldorferstraße 39, jeden 1. & 3. Mi im Monat (2.+16.2.) ab 20h



uferlos Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h) · Treff Do 19h30 in der Pro-Familia, Künigundenruhstr. 24 · uferlos-Stammtisch - jeden 1. Do ab 19h30 ab sofort nicht mehr im Hofcafé, sondern im Rainbow, Innere Löwenstraße 6, Nähe Markusplatz · Rosa Telefon ☎ 0951 / 24729 Do 19h30-21h · "uferlos young" Gruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 15 und 25 ab sofort jeden 1. Di (1.2.) 19h bei der ProFamilia, Künigundenruhstr. 24 · Internet: bamberg.gay-web.de · eMail: uferlos@bamberg.gay-web.de

Do 10.2. 19h30 Mitgliederjahresversammlung von uferlos e.V. bei Pro-Familia, Künigundenruhstr. 24. Info-Telefon: 0951 / 24 729 (20 bis 21 Uhr)

Sa 12.2. ab 11h00 Infoveranstaltung zur Homo-Ehe anlässlich der Bamberger Oberbürgermeisterwahlen: rund um den Gabelmann in der Bamberger Fußgängerzone

weitere Donnerstags-Termine findest Du unter "Termine & Events"

BAYREUTH

AIDS-Beratung Oberfranken Schulstr. 15, ☎ 95444 · ☎ 0921/82500 · Fax 24411

VHG e.V., Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V. ☎ 101245, ☎ 95412 · ☎ 0171/8118852 (tägl.19-21h), Rosa ☎ Mo 18h30-20h · Treff Mo 20h im "Underground", von-Römer-Straße 15

Bayreuth im Internet: bayreuth.gay-web.de

COBURG

AIDS-Hilfe Coburg / Landkreis e.V. Neustadter Str. 3 ☎ 96450 · ☎ 09561 / 630740 · Bürozeiten: Di 10-12 + Mi&Do



19-22h
Colibri e.V. "schwul und bunt - na und!" ☎ 2619 ☎ 96415 · Treff Di 19h30, Spittelleite 40, vor der Marienkirche · Kontaktaufnahme & Rosa-Hilfe-☎ 09561/550120 (Di 18h30-19h30) · Internet: coburg.gay-web.de · eMail: Colibri@coburg.gay-web.de

Di 1.2. 19h30 Colibri-Planungsabend bereit für ColiPride 2000? - "Was denn, jetzt schon?", wird sich so mancher wundern. Nun, Ziel dieses frühzeitigen Meetings soll es sein, die vielen Ideen, Vorstellungen, Anregungen und Wünsche zum Show-Programm von "Coburgs toleranter Party" im Herbst dieses Jahres unter einen Hut zu bringen und auch schon einen groben "Fahrplan" zu erstellen! Denn mittlerweile ist unser Projekt "ColiPride" und die Zahl der Beteiligten ja doch schon so angewachsen, dass wir ohne eine Art "Orga-Team" wohl nicht mehr auskommen werden. Zu berechnen wäre, wie so was aussehen könnte! Geklärt werden soll aber in erster Linie Art und Realisierbarkeit des Show-Programms. Deswegen bitten wir alle Mitwirkenden, Beteiligten, Kreativen und Interessenten um vollzähliges Erscheinen bzw. wenigstens um ausführliche Mitteilung beim Vorstand im Vorfeld, falls jemand heute abend partout keine Zeit haben sollte, aber sich dennoch gerne einbringen möchte. Und selbstver-

Gruppen, Info in Ba

ständig dürfen dabei auch alle anderen mit reinschnuppern!

Di 8.2. 19h30 Colibri das trifft sich einfach nur gut!

Di 22.2. 19h30 Colibri ... das trifft sich wieder mal gut!

Di 29.2. 19h30 Colibri-Jahresrückblick Saal der "INSEL"

Colibri-Vorausschau 2000: 21.3. Jahreshauptversammlung von Colibri e.V. · 9.-12.6. (Fr-Mo): Colibri-Gruppenwochenende in Bischofrod (mit Vorbereitung des ColiPride 2000-Showprogramms) · 24.6. (Sa): Colibri-Floßfahrt auf der "Wilden Rodach" · 30.6.-2.7. (Fr-So): Christopher-Street-Day in Köln · 7.-9.7. (Fr-So): Samba-Festival in Coburg · 22.7. (Sa): Straßenfest/CSD in Nürnberg

DONAUEWORTH

Aidshilfe Nordschwaben e.V. c/o Peter Wimmer, Stadtmühlendfeld 32, ☎ 86609 · ☎ & Fax 0906 / 21601 · Bürozeiten: Fr 15-18h, ☎-Beratung: Fr 18-21h

FREISING

Schwul-Lesbischer Stammtisch · Treff Mi im "Abseits", Herrenweg 1 · Info: Ulrike (08752 / 9127) & Harald (08122 / 93393)

GEORGENSMÜND

Schwuler Stammtisch im Street Café (Obergeschoss), Am Marktplatz 12, ☎ 91166, ☎ 09172 / 699055, jeweils an einem Di um 19h30, z.B. 15.2., 28.3., 11.4., 23.5., 27.6. + Chin. Essen am 28.4. + Wandern mit dem Stammtisch Ingolstadt am 1.5. · Infos+Kontakt jederzeit über ☎ 0171 / 2441744 & Internet: nuernberg.gay-web.de/treff91 & email: treff91@nuernberg.gay-web.de

GEROLZHOFFEN

ROSA REBE, Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

GUNZENHAUSEN

Schwuler Stammtisch - siehe Georgensmünd

INGOLSTADT

Romeo & Julius e.V. · Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12 ☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148 · Do 20-22h "Alte Post" im "Blauen Salon" · Wandern mit dem Stammtisch Georgensmünd am 1.5.
Rosa Telefon Mi 20-22h ☎ 0841 / 305-1148

KITZINGEN

GayStammtisch Di 20h · Internet: gaystammtisch.virtualave.net · email: gaystammtisch@dindas.de

MEMMINGEN

H.I.M. · Homosexuelle in Memmingen, Mo 19-21h in der AIDS-Hilfe, Hallhof 5a ☎ 87700 · ☎ 08331 / 19411

MÜNCHEN

AIDS-Hilfe, Mo-Fr 19-22h, Lindwurmstr. 71-73, ☎ 80337, ☎ 089 / 544647-0, Beratungstel. 089 / 19411, Café Regenbogen, Müllerstr. 44 RG, Di & Fr 16-22h ☎ 089 / 2604496

Die Münchner Hochschulen, AS-TA-Schwulenreferat, Di 20h (nur Semesterperiode), Leopoldstr. 15, ☎ 80802, ☎ 089 / 15980257 (Rainer) · Internet-Seiten: hochschule.home.pages.de · eMail: hochschule@gmx.de

LeTra - Lesben(T)raum, Lesbeninformation & -beratung, Dreimühlstr. 23, Rgb.,

☎ 80469, ☎ 089 / 7254272, tel. Beratung Di 10h30-13h, Do 19-22h, Treff 1. Fr im Monat, Infoabend mit lesbischer Bibliothek, jeden 3. Fr im Monat, Lesbenladen zum Diskutieren & andere Lesben kennenlernen, jeweils 19h30

PhilHOMOniker, schwuler Chor München e.V., Internet: www.lrz-muenchen.de/u/7301ac/WWW/philhomoniker.html

Rosa Liste, Klenzestr. 43, ☎ 80469, ☎ & Fax 089 / 2016534, Treff 1. & 3. Di 20h im Sub, Müllerstr. 43

SUB - Zentrum schwuler Männer, Müllerstr. 43, ☎ 80469, ☎ 089 / 2603056, Café & Info-Laden tägl. ab 19h, 22h, Beratungs ☎ 089 / 19446 Mo-Fr 19-22h

München-Infos im Internet: muenchen.gay-web.de + www.gaymuenich.de

NÜRNBERG/ERLANGEN

AIDS-Beratung Mittelfranken Pirckheimerstr. 16a, ☎ 0911/3505-112, Frauentelefon 0911/3505-111, Gehörlosenfax 0911/3505-222, Gehörlosenschreibtelefon 0911/3505-106, **positive Männergruppe** - Kontakt über Wladi 0911/3505-117, **Nämberch Rainbows**, schwul-lesbische Aufklärungs- und Integrationsgruppe - Kontakt über Wladi 0911/3505-117, email: aids-beratung@t-online.de, Internet: www.nuernberg.de/stadtmission/aids

AIDS-Hilfe N/FÜ/ER e.V. Bahnhofstr. 13/15 ☎ 90402 · Beratungs-☎ 0911/19411, Büro-☎ 230903-5, Termine siehe Anzeige S.28, Internet: nuernberg.gay-web.de/ah

Fliedertfunk - Das schwule Magazin auf Radio Z (95,8 MHz) jeden Do 21-22h · Internet: www.fliedertfunk.de

HuK - Homosexuelle und Kirche. Monatstreffen an jedem 1. So 14h30 im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum, Allersberger Str. 116, 1. OG, Seiteneingang rechts. NEU: Frauenstammtisch jeden 3. Mi im Monat ab 19h im Café Fatal. Adresse: HuK Nürnberg, ☎ 3438 ☎ 90016 · ☎ 09123/82382 (Judith) oder 0911/484709 (Enich).

LESK - Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und Kinderpflegerinnen. 1. Mi 19h im Loni-Ubler-Haus, Nürnberg

NLC - Nürnbergeder Club e.V. Clubabend 3. Fr 21h im "Entenstall", Entengasse & Kellerparty 1. Sa im NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264, ☎ 4936 ☎ 90027 · Info-☎ 0911/3262001 & Fax 0911/311758 · Internet: nuernberg.gay-web.de/nlc

Pegnitzbären - Badetag im Palm Beach in Stein 1. Di · Saunabend im Sauna-Club 67 3. oder 4. So · Stammtisch im Café-Bistro Cartoon 3. Fr · Hotline: 09131 / 57264

Plärrboys - der schwule Männerchor. Mi 19h45 in der Altstadtthofbühne, Bergstr. 19, Nürnberg

Positivengruppe - Kontakt über Rainer ☎ 0911 / 2309035

Queer-Biker Stammtisch 1. So 15h im Cartoon, An der Sparkasse, Nürnberg · Internet: nuernberg.gay-web.de/biker

Rosa Panther e.V. Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Details zu Volleyball, Laufen und Schwimmen siehe Extrakasten. Allgemeine Infos bei Ulrich 0911/24559 oder Frank 09621/85923 · NEU im Internet: nuernberg.gay-web.de/rosa.panther und email: rosa.panther@nuernberg.gay-web.de.

s, Rat und Tat yern

Rosa Roller - Touren ab März 2000 wieder jeden letzten So 10h ab N-Hbf Osteingang. Aktuelle Infos: nuernberg.gay-web.de/roller oder ☎ 09131/771570 (Wolf).

Schwuler Stammtisch Erlangen im Schwan (Hauptstr. 110 - Tisch mit dem Regenbogen-Wimpel!) mittwochs um 20 Uhr Kontakt: http://stammtisch-erlangen.home.pages.de

Schwulengruppe der Aids-Hilfe - Mo 20 Uhr. Kontakt über Helmut ☎ 0911 / 2309035.

Völklinger Kreis e.V. - Bundesverband Gay Manager, Regionalgruppe Nürnberg, Ralph Hoffmann, ☎ 0911/564502, Fax 564871. Aktuelle Infos: nuernberg.gay-web.de/vk + Email: hoffmann@odn.de

PASSAU

AIDS-Beratungsstelle Niederbayern Bahnhofstr. 16b ☎ 94032, ☎ 0851/71065

HIP Homosexuelle Interessengemeinschaft Passau, Schwulenzentrum Passau - Milchgasse 15 ☎ 94032 - jeden Fr ab 20h, Jugendorganisation "Warmer Wind" jeden 1.+3. Sa ab 19h - Rosa ☎ 0851/32541 Fr ab 20h (sonst AB)

L.U.S.T Lesben- & Schwulentreff an der Uni, Mo 20h (nur während der Vorlesungszeit) im Clubraum 2 über der Mensa, Innsr. 40

Schwulenzentrum Passau Milchgasse 15, 3. Stock über Gaststätte "Weißes Kreuz" (Nähe Rathaus) ☎ 94032 - Internet: eurogay.net/mitglieder/gay_passau - eMail: gay_passau@eurogay.net

Kneipen, Treffs & Cruising: "4U" (Passau), "Mühle" (Schöllnach), Lesben- und Schwulenzentrum jeden Mi im Café "Brazil" (Simbach/Inn)

Passau-Infos im Internet: passau.gay-web.de (Aktive dringend gesucht!) - eMail: info@passau.gay-web.de

REGENSBURG

AIDS-Hilfe Regensburg e.V., Mo-Mi 18-20h, Bruderwöhrdstr. 10 ☎ 93055, ☎ 0941 / 19411

Schwusos - Arbeitskreis schwuler und lesbischer SozialdemokratInnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 - ☎ 0941/791074 - Fax 0941/792163 - email: spd-gs-opf@r-spdopf.link-r.de

Bisexuellen-Gruppe, für Männer und Frauen, Treff letzter Do im Monat 20h im "Einhorn", Wöhrdstraße 31

Frauzentrum, Prüfeninger Straße 32 ☎ 93049 * ☎ 0941 / 24259 - Kneipe: Fr+So ab 20h

RESI Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 - ☎ 0941/51441, Fax 58839 - Mi & Fr & Sa 20-1h & So 17-20h - Internet: www.resi-online.de - Rosa/Lila-Hilfe-☎ 0941 / 51441: Mi 20-22h - Jugendgruppe Boyz'n'Girlz: Sa 17-20h & Internet: www.eurogay.net/mitglieder/boyz&girlz - Coming-Out-Gruppe: Fr 19-21h - öffentliches Plenum: 2. Mi 21h

Regensburg-Infos im Internet www.resi-online.de/regensburg + www.gay-in-regensburg.de

Treffs: "Sudhaus" jeden Do schwul-lesbische Disco

ROTH

Schwuler Stammtisch - siehe Georgsgmünd

TREUCHTLINGEN

Schwuler Stammtisch - siehe Georgsgmünd

WEIDEN

Nordoberpfälzer-Stammtisch, Di 19h30 - Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur 22-24h)

HIBISSkus Schwule Initiative Weiden - Do 19h30-21h im Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

WEISSENBURG

Schwuler Stammtisch - siehe Georgsgmünd

WÜRZBURG

AIDS-Beratungsstelle der Caritas Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. - ☎ 0931 / 322260 & Fax 0931 / 3222618 - Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3 ☎ 97070

AK Lesben(t)räume Großer Clubraum der esg, Friedrich-Ebert-Ring 27 - jeden Di ab 20h30

Frauendisco - Women only! - jeweils am 3. Sa (z.B. 19.2.) um 22h im AKW!, Frankfurter Str. 87

Offener Lesbentreff jeden 1.+3. Fr ab 19h im Selbsthilfezentrum, Textorstr. 15 - Auskunft: Lesbentelefon

Lesbentelefon - ☎ 0931 / 573162, Fr 19-21h, c/o Selbsthilfezentrum, Textorstraße 15 ☎ 97070

Rosa Hilfe ☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h (außer feiertags) - ☎ 6843 ☎ 97018 - eMail: rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de

Internet: wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe
"GayWürz" - Schwule Jugendgruppe Würzburg, 1.+3. Fr (4.+18.2.) um 20h30 im Wuf-Zentrum. Nur für Jungs von 16-26! ☎ 6843 ☎ 97018 - eMail: gaywuerz@wuerzburg.gay-web.de - Internet: wuerzburg.gay-web.de/gaywuerz

Schwule Freizeitgruppe Würzburg jeden 2. Fr um 20h30 (Termine tel. 0931/2707491 (AB) im großen Clubraum der esg, Friedrich-Ebert-Ring 27

LC WÜ - Lederclub Würzburg Stammtisch am 2. Fr (11.2.) ab 21h im Wuf-Zentrum. Nur für Männer in Leder, Gummi oder Uniform! (Dresscode!) - Offener Treff am 4. Fr (25.2.) ab 21h im Wuf-Zentrum. For men only, die mal am Leder schnuppern möchten. (Kein Dresscode-Zwang!) ☎ 6843 ☎ 97018 - ☎ 0931/7846817 - Fax 0931/7846818 - eMail: lcwue@wuerzburg.gay-web.de - Internet: wuerzburg.gay-web.de/lcwue

WuF e.V. Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 - Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Niggelweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nautilandbad) - ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 - eMail: wuf@wuerzburg.gay-web.de - Internet: wuerzburg.gay-web.de/wuf - Do ab 20h Offener Abend für Gays & Friends im Wuf-Zentrum - 2. So 15h Kaffeeplätzchen (13.2.) - NEU: jeden So 21-23h Wuf-WuHSt-Stammtisch im Bistro Sonderbar, Bronnbachergasse 1 / Ecke Karmelitenstraße (Gäste willkommen!)

Termine findest Du ab sofort unter "Termine&Events"

Änderungen bei Adressen & Terminen? Einfach eMail an: wolf@nuernberg.gay-web.de oder Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum)

Legende: ☎ Telefon | ✉ Postfach | ☎ Postleitzahl

Wenn Du Lust hast, ruf diese Nummer an!
0190 95 50 362
 Scharf und non stop, 24 h
 2,42 DM/Min.
 3,63 DM/Min.
Dating Treffpunkt
 Viele Männer suchen was Liebes für Herz und Leben.
0190 811 1762

Exxtrem
 Deutschlands schärfster
Dark Room
 sofort ausprobieren!
0190-766 725
 TMG DM 2,42/Min.

Live Fummel-Sex
 Live mitmachen oder zuhören!
 Hier wird live und scharf gefummelt
0190-80 66 55
 www.gayfotos.com
 TMG DM 3,63/Min.

GAY'S LIVE
 Live Gruppensex, viele Jungs u. Männer
 Stöhnen zusammen Live 24Std..
005 996 30 76
 24 Std
Gay Sex Kontakt
 Boys aus Deiner Stadt warten auf Dich!
Gay Fon Boy's
0190 91 91 26
Spritziger Treff
0190 93 66 51
 2,42DM/Min.

GAY SEX Cruising
 Die ultimative harte LIVE SEX-LINE
 100% Sex
 100% geile Männer
0190-80 66 44
 www.gayfotos.com
 TMG DM 3,63/Min.

Piercing
Harry's TATTOO
 NÜRNBERG
 Studio
 Piercing



seit 1984
 Adam - Klein - Str. 104
 Tel. 0911 / 28 97 65 Germany

Neu • Mehandibemalung • Neu

Öffnungszeiten: Stand Januar '98

Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

brinkmann
 HomeOrder Reiseservice

Ski & Fun in Reit im Winkel

17.-19.3.00
 Busfahrt, 2xHP in gutem Hotel,
 Hallenbad, Sauna
 DM 299,- p.P. im DZ

CSD Köln

30.6.-3.7.00
 Busfahrt, 3xÜF im Hotel Mondial
 DM 429,- p.P im DZ
 Hotel auch ohne Busfahrt buchbar

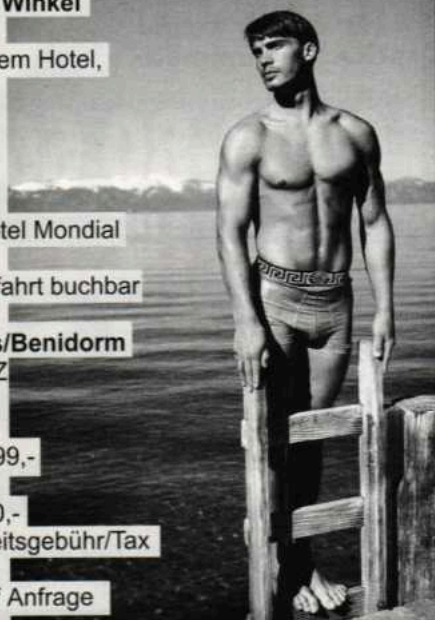
Villas de los Suenos/Benidorm

ab DM 67,- p.P. im DZ

Flüge ab Nürnberg

Amsterdam ab DM 199,-
 London ab DM 289,-
 Barcelona ab DM 300,-
 jeweils zzgl. Sicherheitsgebühr/Tax

weitere Angebote auf Anfrage



Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr

Fon (0911) 888 123 e-mail: brinkmann@odn.de
Fax (0911) 888 90 91

**Die Bamberger
 Schwulengruppe
 „Uferlos“ feierte im
 Jazzkeller**



**Liebe verdient
 Respekt -**

Was in Nürnberg die all-jährliche Lesben- und Schwulengala, das ist für die Bamberger ihre alljährliche „Homophilia“. Das Fest von und zugunsten der Schwulengruppe „Uferlos“ fand diesmal am 15. Januar im Jazzkeller statt.

von Bernhard Fumy

Der Abend wurde von den beiden Drag-Queens „Vida Montaine“ und „Eve-Mae-Spring“ eröffnet, das Bühnenprogramm dann von drei Aktivisten von Uferlos gestaltet. Daniel, Michael und Uwe, zusammen „Der flotte Dreier“, legten eine bunte Mischung aus Kabarett

und vor allem Gesang aufs Parkett, hörenswert vor allem die selbstgeschriebenen Texte zu Uferlos, Coming-Out, dem schwulen Urlaub auf Gran Canaria oder zum völlig unterschätzten Problem, den angehenden Lebenspartner auch wieder loszuwerden (Liebe verdient Respekt - Hass verdient Anerkennung). Leider war die Tontechnik nicht wirklich perfekt, so dass viele der etwa 300 Gäste von den Texten nicht allzuviel mitbekommen haben. Anschließend gab es dann Disco bis in den frühen Morgen. Auch wenn die Toiletten schon nach wenigen Stunden den Dienst versagten, viele Gäste



SBIER-BAR
Sawoy

So-Do 16 bis 2 h • Fr/Sa 16 bis 3 h
Bogenstr. 45 • Tel.: 45 99 45

bei Mutter'n

Angebot des Monats:
Schweinshaxe DM 10,90

bei Mutter'n



Hass verdient Anerkennung

ob der drangvollen Enge eher entnervt wieder das Weite suchten, und andere wegen Überfüllung erst gar nicht eingelassen wurden. Gerade auch Bamberger beschwerten sich bitterlich, dass sie auf ihrer eigenen Party nicht eingelassen wurden, ob der vielen auswärtigen Gäste, die den Jazzkeller bevölkerten. Der Stimmung der Mehrzahl der Gäste konnte dies alles jedoch keinen Abbruch tun, die feierten ausgelassen, tanzten, flirteten, lach-

ten und genossen die schöne Atmosphäre in dem Kellergewölbe. Uferlos werden kleine organisatorische Pannen natürlich gerne verziehen. Trotzdem muss sich der Verein wohl angesichts des großen Erfolgs der Homophilia für künftige Veranstaltungen nach größeren Räumlichkeiten umsehen.

REINER KOCH
HAARE

*Wir suchen noch
interessierte(n)
Friseur / in*

☎(0911) 22 53 18

Irrestr. 4 • 90403 Nürnberg



**Wir
rotieren
gerne
für Sie!**



**engagiert
kompetent
freundlich**

Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

- alle gängigen antiretroviralen Präparate auf Lager -
- spezifische Ernährungsberatung -

schwitzen und mehr

play safe
play fair

grafik kegel foto ingo taubhorn

 Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

Lesben Power

Die erste Junglesbengruppe bei Fliederlich

Neu es Jahr, neuer Vorstand, neue Lesben? Ob es so einfach wird, wissen wir noch nicht. Aber es haben einige Lesben bei uns angefragt, ob sie von uns Unterstützung bei diesem oder jenem Projekt bekommen könnten. Das wichtigste Projekt soll hier kurz vorgestellt werden.

von Tanja Struss

Der Frauenanteil im Verein ist im letzten Jahr gewaltig gestiegen. Auch die Zahl der Mitarbeiterinnen in der Lila Hilfe ist mit 17 Ehrenamtlerinnen an der Obergrenze. Hier ist kein Ausbau mehr nötig. Aber es gibt keine Gruppen für die Junglesben und die Gany(m)edchen möchten erst mal unter sich bleiben. Doch Hilfe ist in Sicht: Voraussichtlich im Frühjahr startet bei Fliederlich die erste Junglesbengruppe. Interessentinnen gibt es bereits, und es haben sich auch schon zwei Frauen bereit erklärt, die Gruppe anzuleiten. Die Ansprechpartnerin im Vorstand wird Tanja sein, die beiden Gruppenleiterinnen Jenny und Anett werden im nachstehenden Interview mit ihrem neuen Projekt vorgestellt.

Was habt ihr euch denn vorgenommen?

Jenny: Im Frühjahr fangen wir mit einem offenen, wöchentlichen Treff im Confetti an; Ter-

min wird voraussichtlich mittwochs sein, den genauen Beginn entnehmt bitte der NSP. Wir werden den Treff anfangs als offenes Angebot gestalten, später werden nach Bedarf auch Referentinnen zu unterschiedlichsten Themen eingeladen.

Klingt gut. Kennt ihr denn auch andere Gruppen? Bei Fliederlich ist es ja die erste Junglesbengruppe – wir selbst haben damit nicht viel Erfahrung.

Anett: Wir haben jetzt schon Kontakt zu „Julia und Julia“,



Jenny und Anett

eine Junglesbengruppe in Augsburg und auch einige Lesben von Uferlos in Bamberg werden uns mit Ideen unterstützen. Dazu werden wir Gruppenleiterinnen beide im

Herbst an einem Seminar zur Leitung solcher Gruppen teilnehmen.

Und für wen ist jetzt diese Gruppe? Ich bin ja wohl mit 35 schon zu alt, oder?

Jenny: Wenn du erst seit kurzem weißt, dass du lesbisch bist (haha), darfst du auch gerne mit 35 kommen. Wir haben keine Altersgrenze. Kommen darf, wer jung ist oder sich jung (an-)fühlt.

Anett: Wir machen die Gruppe hauptsächlich für junge Lesben, die erst kurz wissen, dass sie lesbisch sind, sei es nun, weil sie erst 17 sind oder weil ihr Coming-Out noch ganz frisch ist. Deshalb dürfen auch die Lesben zu uns, die gerade in der Coming-Out-Gruppe waren. Außerdem dürfen auch die Frauen kommen, die vielleicht bi sind oder sich nicht festlegen wollen, ob sie ihr ganzes Leben lang lesbisch sein werden – manche haben nämlich Probleme mit der Definition und wir wollen eine Gruppe anbieten, in der es um Spaß und Kennenlernen und gemeinsames Mutmachen geht.

Jenny: Wir wollen viel gemeinsam unternehmen, damit man in die Community reinwachsen kann und mit dem Lesbischsein nicht alleine ist.

Dann wünschen wir euch ganz viel Glück und Energie und sind schon ganz aufs Frühjahr gespannt.

Karneval in Venedig
250 DM
3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen

Abfahrt: Do 2. und Fr 3.3.
Rückkunft: So 5. und Mo 6.3.

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

Abfahrt und Rückkunft ca. 23 Uhr - Preis inkl. Insolvenzversicherung

INDIVIDUAL BUSREISEN

HAARTOTAL
FRISEUR

Wir suchen gute Typen!
Friseur -
begeisterungsfähig,
kreativ und engagiert

Ruf uns an!

Haar Total · Klaus Schütz
Außere Further Str. 4a
90530 Wendelstein
Tel. 09129 - 2 76 53

Amsterdam
260 DM
3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen und Frühstück
Fr 3.3.- Mo 6.3.

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

Abfahrt und Rückkunft ca. 23 Uhr - Preis inkl. Insolvenzversicherung

INDIVIDUAL BUSREISEN

Bar
Hotel

Zum Walfisch

Jakobstr. 19 90402 Nürnberg Tel + Fax + AB: 0911/241 80 30

täglich von 11-1 Uhr

Im Februar:
Jeder Gespritzte DM 3,-

Hallo, meine Lieben

Die Tante hofft, ihr seid alle gut ins neue Jahr rübergerutscht. Die Tante selbst hat Silvester ja brav in ihrem Bett verbracht, teils weil ein fürchterlicher Schnupfenanfall sie ans Bett fesselte, aber schon auch, weil sie sich immer so sehr fürchtet, bei all dieser Knallerei. Da hält es die Tante dann doch einmal im Jahr mit den Hunden und Katzen, und verkriecht sich lieber im Bett. Aber sie hat sich sagen lassen, dass nicht nur auf dem Hauptmarkt der Teufel los war, vom Felix bis zum Twilight scheinen ja alle Lokalitäten schwer überfüllt gewesen zu sein. Da mag so manche Wirtin heimlich gebetet haben, der liebe Gott möge doch schon im Februar nochmal Silvester machen. Aber das geht natürlich nicht. Jedenfalls ist die Tante hocherfreut, dass auch die spontan-jungfräuliche Zusammenarbeit zwischen Entenstall, VickingClub und Muttern bestens geklappt hat. So ein Gläschen Sekt in der Entengasse bei Milva-Tönen, das hätte der Tante schon auch gefallen können. Und dem Manne hat es anscheinend so gut gefallen, dass er dann um 1 Uhr fast das Schlüsselloch nicht mehr gefunden hätte, als er sein Vickerl aufsperrn wollte. Aber das ist ja der Vorteil beim Manne, da kennen sich die Stammgäste in der Not auch im Kühlschrank aus, jedenfalls musste sicherlich niemand Durst leiden.



Im Januar muss die Tante wohl doch irgendwie alles falsch gemacht haben, wurde sie doch von mehreren Seiten für ihre Berichterstattung ausdrücklich gelobt. Da gab es Menschen, die ob der Kulturmeilen-Einbindung des Toy Lachkrämpfe bekamen, und selbst schwule Wirte haben sich lobend geäußert. Da muss die Tante ihrer Leserschaft wohl Besse- rung geloben - das wird ihr so schnell nicht

nochmal passieren, wo sie doch heute den NürnbergerInnen mal einen Ausflug nach Bamberg ans Herz legen will. Da ist zwar keine Bombe explodiert, aber die schwullesbische Kneipenszene hat Zwillinge bekommen. Das eine Kind heisst „Rainbow“ und hat

Anstoßen zum Jahreswechsel...



... in der Entengasse



am 21.12.99 das Licht der Welt erblickt. Die Tante vermutet eine Frühgeburt, wahrscheinlich war sie doch als Mil- leniumsbaby geplant. Jedenfalls hat Wirtin Monika ihre Bist- ro-Bar sehr hell und

freundlich deko- riert, und mit dem Begrüßungssekt hat sie auch nicht gespart, wo- durch sie bei der Tante nat- ürlich einen Stein im Brett hat. Das „Trianon“ kam dann drei Tage später zur Welt, aus- gerechnet an Heilig Abend. Entsprechend würde die Tante die kleine „Trianon“ auch eher als sehr schick bezeichnen. Auf zwei Ebenen will Betreiberin Angi nicht nur Kunst zeigen, sondern auch durch viele Ver- anstaltungen die Szene bele- ben. Eine Kontaktparty war schon, Striptease und diverse Partys sind dort ebenso in Pla- nung, wie im „Rainbow“. Und wer der Tante nicht glauben mag, der fahre doch einfach selbst mal nach Bamberg. Das Rainbow findet ihr in der In- neren Löwenstraße und das Trianon in der Unteren Sand- straße. So, genug mit der Pro- vinz, zurück zur Nürnberger Metropole. Da hat die Tante ja mal wieder Recht gehabt. Mit dem Noxx zum Beispiel, das sich steigender Beliebtheit er- freut. Oder mit dem Aquaduct, wobei sie da ja noch gar nichts verraten hat. Dauert ja auch noch, vor März wird die neue Sauna wohl eh nicht eröffnen. Also lässt die Tante die Span- nung lieber bis zur nächsten Ausgabe.

Den großen Silvesterknall im Walfisch gab es ei- gentlich erst am Tag danach. Da hat nämlich der Vermieter sich für eine neue Pächterin entschieden, und so- mit Franz und sein Team quasi von einem Tag auf den ande- ren vor die Tür gesetzt. Im Grunde ging es darum, worum es halt immer geht, wenn es mal ausnahmsweise nicht um Sex geht, was ja auch bei Schwulen vorkommen soll, um das liebe Geld nämlich. So ist das eben im Kapitalismus, die Tante erinnert sich schon auch noch, warum sie da in ihrer Ju-

Andi (links) in den Armen seines Teams im Walfisch



gend immer dagegen demonstriert hat. Ihr bringt ja auch nicht hin und wieder ein netter Herr einen Koffer mit vielen bunten Banknoten vorbei, aber jetzt ist die Tante in die Hochpolitik abgerutscht, und da wollte sie doch gar nicht hin.

Jedenfalls hat dann der Andi, den nicht nur die Tante, sondern auch viele LeserInnen sicherlich noch von seinen Aktivitäten aus dem CityMan, VickingClub und Ebene3 kennen, den Walfisch über-

nommen. Andi will den Walfisch jetzt zu einer jugendlichen In-Lokalität machen, mit Internet-Cafe und Spielautomaten und so. Außerdem bekommt das Hotel wieder einen Frühstücksraum, soll künftig hochmoderne Musik aus den Lautsprechern dröhnen und gibts jetzt Pizza. Vermutlich auch, weil die Jugend lieber Pizza isst, als selbstgemachte Fleischpflanzerl oder Suppen. Jedenfalls ist da ein heftiger Umbruch im Gange, den die Tante in seiner vollen Tragwei-



Deko und beeindruckende Schnaps-Flaschenbatterien im "Rainbow"



te noch nicht so wirklich erfassen kann, aber bei dem die Tante dem Andi alles, alles Gute wünscht. Und Allen, die jetzt schon wieder Wetten abschließen, ob der Andis nach 4 oder 6 Monaten pleite geht, denen ruft die Tante kein "He-lau", sondern ein lautes "Pfui" entgegen. Alle LeserInnen, die sich selbst ein Bild vom neuen Fisch machen wollen, sind übrigens zur großen offiziellen Eröffnungsfeier am Samstag, den 12. Februar herzlich eingeladen. Da spendiert der Andi eine Runde „Kaltes Buffet“!

Eine kleine Sensation weiß die Tante auch vom Cartoon zu vermelden. Weil, wann immer die Tante den Udo in den letzten Jahren zu fragen wagte, „na, was gibt es Neues“, da pflegte der Udo immer zu antworten: „Du weisst doch, bei mir gibt es nie etwas Neues!“ Und jetzt, ja, jetzt gibt es eben doch etwas Neues, Öffnungszeiten nämlich! Die hat der Udo mangels spätabendlicher Besucherströme verkürzt. Somit ist das Cartoon jetzt wochentags nur noch von 12-23 Uhr, am Samstag von 12-24 Uhr und am Sonntag von 14-23 Uhr geöffnet. Die

Tante gratuliert zum vorgezogenen Feierabend. Fast hätte sie den Udo ja gefragt, ob er in der Gewerkschaft ist, und jetzt in Altersteilzeit gegangen ist, aber das hat sie sich dann doch nicht getraut. Weil eigentlich ist die Tante ja eine Schüchterne, aber dazu vielleicht ein andermal mehr. Dafür war die Tante mal wieder Tanzbein-Schwingen. Und weil das alle tun, war sie hierzu beim RosaFreitag. Der hat jetzt ja zwei Areale, in denen es zwar jetzt überall ganz arg voll ist, und eigentlich auch die gleiche Musik gespielt wird, aber dafür hat es jetzt gar keine Chance mehr, jemanden Bestimmten zu finden, so unübersichtlich ist das alles geworden. Aber wenn's so weiter geht, expandiert der RosaFreitag sicher auch noch ins Tanzwerk, und dann lässt sich ja sicherlich auch irgendwo ein meeting-point einrichten, für alle die sich suchen und nicht finden. Lustig fand die Tante ja auch die vielen Hetero-Pärchen, die sich alle so gar nicht mehr losließen, hatten wohl Angst, ihre Liebschaft ginge verloren. So weit, so gut, lasst viel Geld bei den Kneipenwirten, damit die auch immer pünktlich ihre NSP-Anzeigen bezahlen können und denkt nicht immer nur an das Eine, es gibt auch noch das Andere!

Eure Tante

NA UNID

Bistro, Bier- & Tanzlokal

Unsere Bistro-Karte ist wieder voll in Betrieb.
Beachtet auch unsere Menu-Karte.

jeden Sonntag ab 18 Uhr

Kassandras Basar

bekannt, beliebt und auch gehaßt,
aber wie sie es auch macht, "es passt"

Samstag, 5.2.2000

Schlafwandlerball

Samstag, 19.2.2000

Lumpenball

Marienstr. 25, Nürnberg, Tel. 22 73 20
Mo-Do 11-14.30 & 18-1, Fr 18-2, Sa 19-3, So 18-1 Uhr

THERMO CLUB SAUNA



ZWICKAU
Leipziger Strasse 40
- Nähe Neumarkt -
Tel. 0375 / 296010

DIE GAY-SAUNA
IN SACHSEN
AUF ZWEI ETAGEN

Dampfsauna & Trockensauna mit Lichtspektrum
Whirlpool - TV & Videoraum - Ruhekabinen
Bar - Dunkellabyrinth - Getränke & Speisen
Minishop - Privatkabine mit TV - Solarium

Geöffnet: Mo, Mi, Do, So ... 15-24 Uhr
Fr, Sa ... 15-02 Uhr - Dienstag ... Ruhetag

<http://www.thermoclubsaua.de>

Beratungszentrum

Beratungstelefon
09 11-19 4 11

Telefonisch und persönlich
Montag, Dienstag und Donnerstag, 14 - 16 Uhr

Frauentelefon
Montag, 17 - 19 Uhr

Positive beraten Positive
Dienstag, 17 - 19 Uhr

Allgemeine Telefonberatung
Mittwoch, 18 - 20 Uhr

S. T. A. - schwules Telefon der AIDS-Hilfe
Donnerstag, 17 - 19 Uhr

Bürozeiten

Telefon 09 11-230 903-5, Fax 230 903-45

Montag 14 - 19 Uhr, Dienstag und Donnerstag
10 - 16 Uhr, Freitag 10 - 13 Uhr

Café Lichtblick

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
von 14 - 18 Uhr in den Räumen der AH.
Im Februar: 6. und 20. 2.

Info-Café der AIDS-Hilfe

Jeden 1. Montag im Monat ab 19.30 Uhr
in den Räumen der AH.
Im Februar: 7. 2.

HepB+C - Gruppe

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
um 20 Uhr in den Räumen der AH.
Im Februar: 2. und 16. 2.

Sozialrechts- und Ernährungsberatung

Beratungstermine bitte telefonisch vereinbaren.
Telefon 0911-230 903 -5

Positivengruppe

Einmal wöchentlich. Kontakt über Rainer.
Telefon 0911-230 903 -5

Energietraining

Jeden 1. und 3. Donnerstag von 20 - 22 Uhr
in den Räumen der AH. Kontakt über Rainer.
Telefon 0911-230 903-5

Betreutes Wohnen

Kontakt über Regina.
Telefon 0911-230 903 -5

Spezialpflegedienst Ambulante Hilfe

Telefon 09 11-230 933-0, Fax 230 903-45
Grund- und Behandlungspflege, Infusionstherapie,
Pflegerberatung, Pflegeeinsätze §37/1 SGB XI,
Hauswirtschaftliche Versorgung, Sozialberatung.
AIDS-Hilfe Nürnberg - Erlangen - Fürth e.V.
Bahnhofstraße 13 - 15, 90402 Nürnberg
www.aidshilfe-nuernberg.de
info@aidshilfe-nuernberg.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00, Konto 789 2000

Café AHA!

Achtung
Terminänderung
ab Februar

Frauen-Café
Dienstags von 10 bis 13 Uhr
Für betroffene Frauen

MigrantInnen-Café

Dienstags von 14 bis 17 Uhr (ab 8. Februar 2000)
Für Frauen und Männer aus verschiedenen Ländern und Kulturen.

Brunch-Café

Donnerstags von 11 bis 14 Uhr
Für alle Betroffenen

Jugend-Info-Café
(ab 2. März 2000)



Ein Projekt der AIDS-Hilfe Nürnberg - Erlangen - Fürth e. V.
Bahnhofstraße 13, 90402 Nürnberg, Telefon 09 11 / 230 903-5

Donnerstagsreihe des Spezialpflegedienstes

Donnerstag, 24. Februar, 19.30 Uhr

Energietraining

Sanft in die Vorgänge des Körpers hineinspüren, um Problemzonen mit positiver Energie zu aktivieren: So beschreibt Ulrike Hoffmann-Schüll das Energietraining, das sich auch auf die Entwicklung von HIV und AIDS auswirken soll. An diesem Abend bietet sie eine Einführung.

Spezialpflegedienst der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e. V.,
Bahnhofstraße 13-15, Nürnberg

Donnerstag, 17. Februar, 19.00 Uhr

Hepatitis C, Vortrag von Dr. Lothar Schneider

Die Forschung bei der Leberkrankheit Hepatitis C steckt erst in den Anfängen, die Krankheit wird oftmals verkannt und die Betroffenen leiden darunter, nicht ernst genommen zu werden. Dr. Lothar Schneider hat eine HIV-Schwerpunktpraxis in Fürth und beschäftigt sich intensiv mit der Krankheit, die immer mehr Menschen betrifft.

AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e. V. und AIDS-Beratung Mittelfranken der Stadtmission Nürnberg e. V., Fritz-Kelber-Haus, Pirckheimer Straße 14, Nürnberg

Die AIDS-Hilfe ist
anerkannte Zivildienststelle!

Spenden

Wie versprochen, hier die Einzelergebnisse rund um den Welt-AIDS-Tag 1999.
Vielen Dank allen SpenderInnen und an alle, die mitgesammelt haben!

Rosa Freitag (E-Werk Erlangen) **1.157,40 Mark**; Schwule Szene (Sammlung in Kneipen am Welt-AIDS-Tag) **123,60 Mark**; Luisen-Apotheke **241,90 Mark**; Cabaret Paradis **610,- Mark**; Die Belegschaft und Kunden der Shell-Station Äußere Sulzbacher Straße **240,- Mark**; Das alte Walfisch-Team mit Thomas + Arno, Axelmaus + Harry, Martin + Joachim und Franz verabschiedet sich mit einem „kleinen Dankeschön“ in Höhe von **977,94 Mark**.

knapp & knackig

5.000 Postkarten

Berlin - Der "Lesben- und Schwulenverband in Deutschland" (LSVD) hat erneut eine rechtliche Gleichstellung schwuler und lesbischer Lebenspartnerschaften mit der Ehe angemahnt. LSVD-Sprecherin Ida Schillen sagte im Rahmen der Aktion "Wort halten" in Berlin, die Bundesregierung müsse ihr Wahlversprechen einlösen und homosexuellen Paaren eine "Eingetragene Partnerschaft" beim Standesamt ermöglichen. Um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen, überreichte der LSVD der Bundesjustizministerin Herta Däubler-Gmelin (SPD) 5.000 Postkarten als "Weihnachtsgeschenk". Auf den Postkarten wird die Ministerin aufgefordert, ihr Wort zu halten. Bei den Bemühungen um rechtliche Regelungen für homosexuelle Lebensgemeinschaften haben sich die Fronten zwischen dem LSVD und der zuständigen Bundesjustizministerin offensichtlich verhärtet.

Keine Homo-Ehe

Hawaii - Der Oberste Gerichtshof des US-Bundesstaates Hawaii hat die Hoffnungen schwul-lesbischer Paare auf rechtliche Anerkennung ihrer Partnerschaft vorerst zunichte gemacht. Das Gericht entschied, die Klagen einiger schwul-lesbischer Paare auf rechtliche Gleichstellung seien durch den 1998 verabschiedeten Verfassungszusatz hinfällig. Nach einer Volksabstimmung im letzten Jahr verbietet die hawaiianische Verfassung gleichgeschlechtliche Ehen. Schwulenaktivisten waren zuversichtlich, dass Hawaii der erste US-Bundesstaat werden würde, der die Homo-Ehe einführt. Grund für den inzwischen enttäuschten Optimismus war das 1993 ergangene Urteil eines kleineren Gerichtes. Dem zufolge verstoße die rechtliche Festschreibung, dass die Ehe nur zwischen Mann und Frau möglich sei, gegen den Gleichheitsgrundsatz.

Knollen-Nasen sind wieder da



Aus dem Buch "Beach Boys" von Ralf König

Berlin - Kultzeichner Ralf König hat das Flehen seiner Fans erhört und meldet sich nach langer Schaffenspause mit einem monatlichen Comic-Strip im Berliner Schwulen-Magazin "Männer aktuell" zurück. Auch sonst hat der "Meister" große Pläne. Wenn es nach seinem Willen geht, wird bereits in diesem Jahr sein dritter Kinofilm (Arbeitstitel: "Beach Boys") über die Kino-Leinwand flimmern.

Das tolerante Bistro mitten im Herzen von Bamberg

Rainbow

Unser Programm:

12.2.2000: Manstrip aus Frankreich mit DAVIS

26.2.2000: Manstrip aus Deutschland mit NINO

4.3.2000: JACKY DUMEE - die rabiateste Travestiekünstlerin aller Zeiten

6.3.2000: Die absolute Megafaschingsparty

Wir bieten ein stilvolles Ambiente, ein auswahlreiches Angebot an Getränken, Cocktails und Speisen, sowie ein vielfältiges Showprogramm.

Unsere Shows starten am 12. Februar

*mit internationalem Menstrip
und werden durch Travestie
und einige Überraschungen
erweitert.*

Öffnungszeiten:
Di - So 18-1 Uhr
Sa 18-2 Uhr
Mo Ruhetag

Innere Löwenstr. 6
*(Tiefgarage
Georgendamm)*
Tel. 0951/2082929

knapp & knackig

bei Mutter'n

Angebot des Monats:
Schweinsaxe DM 10,90

bei Mutter'n

San Francisco - Schwule Männer rauchen doppelt soviel wie Männer im Allgemeinen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der University of California in San Francisco. Die Forscher hatten 2.600 Männer befragt, die sich selbst als schwul oder bisexuell einstufen. 48 Prozent der Befragten waren Raucher, während hingegen nur 27 Prozent aller US-amerikanischen Männer rauchen.



**Vicking Club
Babel Bar**
Kolpinggasse 42
90402 Nürnberg
Tel 0911 / 22 36 69

So-Do 20.00 - 1.00 Uhr, Fr, Sa 21.00 - 3.00 Uhr

Queen lud Lesben und Schwule

Buckingham Palace - Erstmals hat Elisabeth II. eingewilligt, dass die schwulen und lesbischen Angestellten des Hofes ihre Lebenspartner zur traditionellen Weihnachtsparty mitbringen dürfen. Allerdings wurden den homosexuellen Dienern, Butlern, Köchen, Chauffeuren und Bürokraten strenge Auflagen erteilt. So durften die homosexuellen Paare nicht miteinander tanzen oder gar ihre Zuneigung öffentlich durch Küsse oder Umarmungen zeigen. Der Gesinnungswandel der Queen, die erst vor etwa einem Jahr verfügt hatte, keine homosexuellen Paare mehr zu offiziellen Empfängen einzuladen, sei eine Reaktion auf die Realität, sagte ein Palastsprecher. Immerhin seien sogar einige Mitglieder im Premierminister Blairs Kabinett offen schwul. Auch Hardy Amies, seit mehr als zwei Jahrzehnten Schneider der Queen, ist schwul.

Erotische

Frauenfotografie

München - Es gibt zuwenig sinnliche Frauenbilder. Dieser Meinung sind die beiden Münchnerinnen Grit Schröter und Sylvia Höhentinger. Seit sieben Monaten sind die beiden ein Paar und ihr erstes gemeinsames Foto-Shooting bei der Fachfrau Maria Herrmann brachte sie auf eine glorreiche Idee; mit erotischen Frauenpaar-Fotografien eine Lücke zu schließen. Fotos mit lesbischen Motiven kommen meistens aus Amerika. Die Bilder wirken aber so schrecklich gestellt und die Models entsprechen nicht unbedingt dem Geschmack vieler Lesben, erzählt Grit. Sie findet, dass der Typ Claudia Schiffer oder Cindy Crawford bei Frauen nicht gerade gefragt ist. Außerdem gibt es in Deutschland eine Menge schöner Frauen, ergänzt Sylvia. Deshalb wollen die beiden Münchnerinnen jetzt eine deutsche Produktion in Angriff nehmen und etablieren. Zunächst existieren mehrere Fotoserien mit Grit und Sylvia selbst. Weitere, natürlich auch mit anderen Models, werden folgen. Beide freuen sich über Anregungen oder Kritik genauso wie über Anfragen interessierter Models: Tel.089/ 43588340.

Rückzieher vorgeworfen

Stuttgart - Der rechtspolitische Sprecher der Grünen-Bundestagsfraktion, Volker Beck, hat Justizministerin Herta Däubler-Gmelin (SPD) vorgeworfen, einen Rückzieher bei der rechtlichen Gleichstellung homosexueller Paare zu machen. Bislang habe die Ministerin nur Vorschläge im Familienrecht vorgebracht, sagte Beck den "Stuttgarter Nachrichten". Konkrete Änderungen im Ausländer-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht seien ausgeblieben. "Das ist uns zu wenig", sagte Beck. Er reagierte damit auf Vorwürfe Däubler-Gmelins, die Grünen hätten den angekündigten Gesetzentwurf zur eingetragenen Partnerschaft verzögert. "Es gäbe inhaltlich überhaupt keine Differenzen, wenn die SPD auf der Grundlage ihres Gesetzentwurfs aus der letzten Wahlperiode weiterarbeiten würde", sagte Beck. So wolle Däubler-Gmelin keine Gleichstellung im Steuerrecht mehr zulassen. "Wir Grüne meinen: Entweder macht man Steuer-splitting für alle Paare möglich oder für niemanden", sagte Beck.

bar + pension

henderson

little henderson
frauengasse 10
nürnberg
tel 24 18 777

öffnungszeiten
so - do 22 - 4 uhr
fr + sa 22 - 5 uhr
sa + so früh ab 6 Uhr - ??

mach Station

bei Mutter'n

an der Entengasse

Öffnungszeiten:

Mo - Do 11-14 + 17-1 Uhr

Sa 11-15 + 18-2 Uhr

Fr 11-14 + 17-2 Uhr

So 18-1 Uhr

Tischreservierung unter Telefon 0911/24 47 703

Oscar Wilde

Frankfurts Buchladen für Schwule und Lesben

www.homo.de

Alte Gasse 51
60313 Frankfurt am Main
Telefon 069-28 1260
Telefax 069-297 7542
e-mail: shop@homo.de

POSITIV DENKEN - POSITIV HANDELN

DISKRET / AUFGESCHLOSSEN / KOMPETENT

**EICHENDORFF
APOTHEKE**

RAINER KÖHLER

HOLZGARTENSTR. 1 / ECKE WILH. SPÄTH STR.
90461 NÜRNBERG
TEL. / FAX 0911/464681

**DIE MODERNE APOTHEKE MIT TRADITION
IN DER SÜDSTADT**

bei Mutter'n

Angebot des Monats:
Schweinshaxe DM 10,90

bei Mutter'n

knapp & knackig

Straßenfest Lesbisch-schwuler Fasching

Nürnberg - Der neugegründete Trägerverein zur Durchführung des lesbisch-schwulen Strassenfestes in Nürnberg steckt schon voll in der Arbeit. Das Fest wird am 5. August auf dem Jakobsplatz stattfinden. Das Brainstorming zur Programmgestaltung läuft auf Hochtouren und ein Wunschzettel ist schon fertig. Nachdem bekannte Künstler und Künstlerinnen nicht für einen Händedruck zu bekommen sind, muss nun erstmal ein Finanzpolster angeschafft werden. Die Idee einer Benefizveranstaltung fand bei allen Beteiligten und in der Nürnberger Szene großen Anklang. Somit wird am Samstag, den 26. Februar der erste lesbisch-schwule Fasching in Nürnberg über die Bühne gehen. Die Veranstaltung findet im Twilight in der Nimrodstraße statt. Alle Kostümierten haben die Chance, an einer Prämierung teilzunehmen. Der Nürnberger Kabarettist Martin Rassau erklärte sich spontan bereit, diese durchzuführen. Der Eintritt zum Faschingsball kommt in voller Höhe dem Straßenfest zugute und wird sicherlich dazu beitragen, im August ein hochkarätiges Programm zu bieten.

Die Robe
Kreutzerstraße 67 • 90439 Nürnberg

- Bühnen- & Faschings Kostüme
- Faschings- & Showbedarf
- Bühnen- & Modeschmuck
- Federboas
- Schmuck-ferdern
- Neu & Second Hand

Drag's are welcome!

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr.,
von 16.00-20.00 Uhr & nach Vereinbarung
Telefon: 0911 / 653 82 80

M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Rühmekorf

geöffnet
tägl. 14.00 - 24.00 Uhr
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

knapp & knackig

rosa
+ +
HIRSCH

House / Dancefloor / Pop
DJane Miss Thunderpussy
DJ Sven & GoGos

Chill Out:
Easy Listening mit DJ Dani

SA 19.2.

22 Uhr Videos & Deco

Hirsch / Vogelweierstr. 66

Ehrenamtler gesucht

Nürnberg – Die Aidsberatung Mittelfranken der Stadtmission Nürnberg sucht neue ehrenamtliche MitarbeiterInnen für Tätigkeitsbereiche wie Öffentlichkeitsarbeit, Frühstückscafeteam, Begleitung/Betreuung, Schwulen/Lesbenarbeit. Für InteressentInnen gibt es am 24.2. um 19 Uhr einen Informationsabend im Fritz-Kelber-Haus, Pirckheimerstr. 14 (1.Stock). Info-Telefon: 0911/3505112.

Polizei und Homosexualität

Bonn – Zu diesem Thema fand im Dezember eine vom LSVD organisierte Fachtagung statt. Die rund 70 TeilnehmerInnen forderten vor allem, das Thema Homosexualität fest in der polizeilichen Ausbildung zu verankern. Im Umgang sowohl innerhalb der Polizeibehörden, als auch im Dienst, wurde ein deutliches Nord-Süd-Gefälle deutlich. Einhellig verurteilt wurden Razzien an Schwulentreffpunkten, die kontraproduktiv seien und nicht zu einem besseren Vertrauensverhältnis beitragen. Die Fachtagung soll künftig jährlich stattfinden.

Aktiventreff

Nürnberg – Am 14. Januar fand in Nürnberg der erste Aktiventreff des LSVD statt. Hauptthema war der Rohentwurf der Justizministerin zur eingetragenen Lebenspartnerschaft. Die Gesetzesvorlage wurde als unzureichend kritisiert. Der Aktiventreff soll künftig monatlich im Loni-Übler-Haus stattfinden. Zum nächsten Treffen am 18.2. um 19 Uhr hat sich Christine Stahl, Landtagsabgeordnete von Bündnis90/Die Grünen, angesagt, um über Schwulen- und Lesbenpolitik in Bayern zu diskutieren.

17:20 Uhr
Daily Happy Hour
Jeder Cocktail 6,00 DM - Jedes Bier 3,50 DM

Felix
Café Bistro Bar

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 17-2 Uhr, Sa-So 14-2 Uhr
Weißgerbergasse 30
Tel. 0911-22 42 80

Drag-Queens gesucht

Fürth – Die Comödie Fürth sucht für die Premiere der Comedy-Show "Ladies Night" nach dem Film "Ganz oder gar nicht" noch Drag-Queens für die anschließende After-Show-Party. Wer sich also gerne im Fummel unter das Publikum mischen und dort Farbe und Esprit versprühen möchte, der melde sich bei Martin Rassau (Tel. 0911/749 299 44). Honorar gibt es leider nicht, aber selbstverständlich den ganzen Abend "free-prosecco". Die Veranstaltung wird am 22.2. im Berholzheimertanum stattfinden. Zur Show wird es auch Go-Go-Dancing, eine Dessous-Modenschau und groovige Soulmusik geben.

Waldschlösschen lesbisch?

Reinhausen – Das Waldschlösschen hat heuer sein Seminarangebot für Lesben erheblich erweitert. So gibt es im Februar (18.-20.) ein Seminar zum Thema „Alterwerden – (k)ein Thema für Lesben?“ und im September eine Kurzausbildung für Leiterinnen von Coming-Out-Gruppen. Sowohl der Flyer „LesbenLeben“, als auch das komplette Waldschlösschen-Programm sind bei Fliederlich erhältlich.

Vorfall auf der Klappe Maximilianstraße

Nürnberg – Die Rosa Hilfe Nürnberg berät schwule Männer anonym zu Problemen z.B. beim Coming-Out oder bei Erfahrung mit antischwuler Gewalt. Im Rahmen dieser Beratungen rief bereits im Dezember letzten Jahres ein Mann an, der davon berichtete, vor der Klappe im U-Bahn-Verteiler Maximilianstraße von einem anderen Mann durch Blicke angegriffen worden zu sein. Dieser hätte sich dann in der Klappe als Polizist zu erkennen gegeben, noch bevor es zu irgendwelchen intimeren Handlungen gekommen sei. Die Personalien des Anrufers seien aufgenommen worden. Mittlerweile bekam der Anrufer ein Hausverbot für zwei Jahre für über 30 öffentliche Toiletten in Nürnberg. Die Rosa Hilfe versucht nun herauszufinden, welche Dimensionen das Erlassen von Hausverboten gegen vermeintliche oder tatsächliche Klappengänger in Nürnberg hat. Dazu laufen Anfragen bei den entsprechenden städtischen Stellen. Außerdem möchte die Rosa Hilfe schwule Männer mit entsprechenden Erfahrungen bitten, sich anonym bei unserem Beratungstelefon (0911/19 44 6, jeden Mi von 19.00 bis 21.00 Uhr) zu melden, damit wir diese Vorgänge dokumentieren und ggf. etwas dagegen unternehmen können.

SCHWUL-LESBISCHER

ROSA PANTHER



NÜRNBERG e.V.

SPORTVEREIN

Volleyball:
Training donnerstags
Sporthalle der Holzgartenschule,
Holzgartenstr. 14, Nbg.
von 18 bis 20 Uhr
für Anfänger
und von 20 bis 22 Uhr
für Fortgeschrittene
(An Feiertagen und während der
Schulferien sind die Hallen geschlossen)
Infos:
Tel. 0911/20 37 84 (Franz)

Laufen:
Ort und Termin
nach Absprache
Tel. 0911/244 94 23 (Markus)

Schwimmen:
Ort & Termin nach Absprache
Tel. 0911/245 59 (Ulrich)

Allgemeine Infos
zu Rosa Panther erhältst Du bei
Ulrich, Tel. 0911/245 59 oder
Frank, Tel. 09621/859 23

SA 29.1.
22 UHR

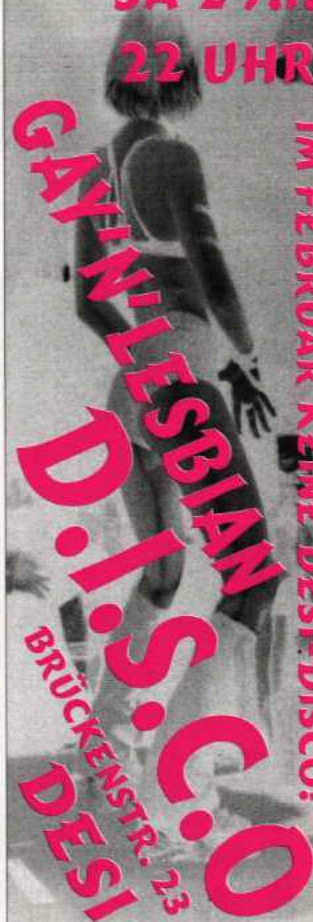
GAYN/LESBIAN

D.I.S.C.O.

BRÜCKENSTR. 23

DES!

IM FEBRUAR KEINE DESI-DISCO!





Herz sucht Herz

Nicht einfacher Stier sucht

einen lieben Boy, der es mal länger als ein paar Wochen mit ihm aushält! Du solltest mind. 18 sein, um es mit mir aufnehmen zu können. Den Rest überlasse ich Dir, da ja hier die inneren Werte zählen sollen. Ich bin 23/173/75, dkl.-blond, grünbraune Augen und komme aus Amberg/Opf. Du kannst mir schreiben oder mich anrufen, woher auch immer, unter Tel. 0171/6859622, ab 18 Uhr. Bis bald, Ingo. *(Und schaut der Boy mal nicht nach vorn, schon nimmt der Stier ihn auf sein Horn! Olé, d. Tippse)*

Ehrlicher Freund gesucht!

Liebesbedürftige, netter junger Mann 24/170/65, leicht muskulös (Brille), sucht sympathischen, treuen, romantischen und ehrlichen Ihn (bis 34 J.) für Freundschaft, FUN und am liebsten für eine feste Beziehung (Kino, Café, Fitness, Kuscheln, Sex ...) Wenn auch du das suchst, dann schreib mal wieder!! Bitte mit Bild = Antwort. Chiffre 060200 *(Schickst Du Deine Brille zum Bodybuilding? Sich über gar nichts mehr wundernd, d. Tippse)*

Jaguar gesucht

von lieber, sensibler, etwas chaotischer und unternehmungslustiger Aimee (16/1,76/70). Dein Alter und Aussehen ist nicht so wichtig, Hauptsache, Du bist natürlich und nicht oberflächlich. Ideal wäre Nbg./Erl./Umgebung. Bild wäre toll. Chiffre 050200 *(Solltest Du nicht erst den Führerschein machen? Ihre KFZ-Fachverkäuferin, d. Tippse)*

Geliebtes Katzentier gesucht!

Aimee sucht Jaguar - ich (19, 178, 55) bin es leid, allein zu sein! Ich suche genau Dich, wenn Du (20+) treu, romantisch und ganz lieb bist! Willst Du das neue Jahr gemeinsam mit mir verbringen? Dann melde Dich ganz schnell - ich warte!!! (Nur w). Raum BT/KU bevorzugt, kein Muss... Chiffre 070200 *(Vielleicht nimmst Du das Auto und gibst ihr [s. obige Anzeige] das Käzchen? Gerne vermittelnd, d. Tippse)*

Suche Partner fürs Leben

Netter spontaner Typ, 32/180/82, aktiv, maskulin, sucht schlanken, muskulösen Ihn -35 für ehrliche Freundschaft. Feste Beziehung wird angestrebt. No ONS! Bild+Telefonnummer=100% Antwort. Chiffre 100200

Jungfrau

Hilfe, werde wieder zur Jungfrau! Wer rettet mich? Chiffre 090200 *(Soll ich es dem Vatikan verraten? Gemein, d. Tippse)*

Milleniums-Frau gesucht

Ich (w, 21, 1,85) mit den Interessen: Tanzen, Lesen, Kultur und Reden, möchte Dich (w, gern auch älter) kennenlernen. Ich mag: Laa-Laa, Mascha Kaléko, Harald Schmidt, Lilli Palmer... Und Du? BmB. Chiffre 020200 *(Wie? Ist Harald Schmidt jetzt auch schon lesbisch? Erstaunt, d. Tippse)*

23jähriger Boy,

1,75 m, 79 kg, dkl.-blond, steht am Anfang eines neuen Lebensabschnitts und möchte diesen mit einem netten, aufgeschlossenem Jungen, 16-28 J., erforschen. Ich suche eine feste S/M-Beziehung, mit Dominanz, Demut, Konsequenz, aber auch Sensibilität u. Niveau. Bin noch wenig erfahren in S/M, aber sehr lernwillig und offen für Alles: Fesselung, OV, AV, DD u.v.m. gegenseitig. Bitte m. Bild. Chiffre 030200

Une coupable joie et des fêtes étranges

Senior aus Moskau sucht den Jungen aus Nürnberg für ... siehe die Überschrift. Tel. 0911/4188869, nur per Anrufbeantworter. Bitte deutlich, keine Handynummer oder Postfach für Verbindung. Keine Telefonspiele. Vorsicht!

Ein Traum

Ich hatte einen Traum (Martin Luther King), den habe auch ich (44, schlank, 175 cm groß, Optik glaub okay, Schwung, Elan, behaart, Barträger), die Vision von zärtlicher, hingebungsvoller, maskuliner, beständiger Männerfreundschaft. Wer lässt seiner Sehnsucht, seinen Gefühlen, freien Lauf und sucht mit mir die Begegnung? Tel. 09621/75704

LESBENBERATUNG

HILFE
 0911-42345719
 Montags 20-22 Uhr

Pure Lust

Uniform-Fetischist

43, 1.75, sol. Typ, mit inneren Werten, sucht gleichabfahrenden, Freund und Kumpel (ungeb.), nur mit Klamotten. (Bi/Verh. zwecklos). Chiffre 110200

Echter aktiver Kerl gesucht

von 39-J. für gelegentl. Treff. Du solltest dich auch mit Reiki auskennen und anwenden. Chiffre 120200

Fun gesucht

Zwei Jungs, 29/37, suchen aktiven Ihn von 25-45 für alles, was Spass macht, von zart bis hart, alles kann, nichts muss; Sympathie zählt. Also, trau Dich und schreib uns. Auch verh. u. Bi. Diskretion. Chiffre 040200 *(Aber nicht zu stürmisch, sonst gibt's Tai-Fun! Fun-tasierend, d. Tippse)*

Bi-Mann sucht Bi-Freund

Netter Bi-Mann sucht sehr aktiven Freund, Alter 40-65 J., Raum 90, 91, 97. Du kannst gern "zart" gebaut sein, auch DWT, TS, TV. Bin 50 J, mittelschlank, volles, lockiges Haar, kurzer Vollbart, sehr gepflegt und gesundheitsbewusst (NR). Chiffre 080200

Transvestit sucht aktiven Mann

Damenwäscheträger, Transvestit, 30, 190, 78, mit schlanken langen Beinen sucht gutbestückten, aktiven Mann. Im weiblichen Outfit möchte ich deine Liebesdienerin sein, die deine sexuellen Wünsche erfüllt. Es wäre schön, wenn du mir Unterstützung auf dem weiteren Weg zur Frau bieten könntest. Tel. 0171/7191911 am besten ab 20 Uhr

Messaging zum Anfassen!

Das schrägste Postkarten-Sortiment weit und breit:
 Erotikpostkarten (Männer & Frauen)
 Geburtstagskarten
 Cartoonkarten
 amerikanische Postkarten
 Holo-Federboa-Postkarten
 Hologrammkarten
 NEU! Duftpostkarten
 3D-Karten u.v.m.

Vernünftige Tiefpreise, z. B.
 Einfachpostkarte ab DM 1,60
 Holo-Federboakarte DM 7,90
 Nur Ansichtskarten von Nürnberg haben wir nicht...

CONDOMI
 90402 Nürnberg, Ludwigstr. 57, Tel. 0911/232784
 Fax 2019843, mail: condomi-nuernberg@gmx.de

Katalog anfordern! (neutraler Versand)

FACHGESCHÄFT FÜR EREKTIONSBEKLEIDUNG

LUISENAPOTHEKE
 Apotheker Ulrich Horneber
 Nürnberger Str. 38 90762 Fürth
 Telefon 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 7 43 27 99

TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET

CITYMAN

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

CINEMA VIDEO VERLEIH SHOP

GUTSCHEINE
im Wert von 5 DM für
vergünstigten Eintritt
erhältlich in
CHIRINGAY & NOXX

TAGESKARTE
inkl. Getränk DM 13,-

JUGENDKARTE
täglich bis 24 Jahre nur DM 9,-

Samstag BILLIGTAG
Tageskarte nur DM 9,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur DM 17,-



TEL. 244 88 99



VIDEO - CLUB 32

KINO



SHOP



VIDEOTHEK

täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) 44 15 67



Chiringay

CHIRINGAY CLUB-SAUNA

90459 Nürnberg - Comeniusstraße 10
- direkt am Hauptbahnhof-Südausgang -
Tel. (0911) 44 75 75

Mo-Fr 12-13 Uhr und So-Do 24-3 Uhr:
Nur DM 22,- Eintritt!

Öffnungszeiten: täglich 12 - 3 Uhr früh
von Freitag 12 Uhr bis Montag 3 Uhr früh
sowie vor Feiertagen
durchgehend geöffnet

GAY LOCATION

TÄGLICH VON 21 BIS 4 UHR

NOXXX

ENGELHARDSGASSE 22 - 90402 NÜRNBERG
Nähe Weißer Turm - TEL. 22 51 09

**AQUADUCT
CLUB SAUNA**

Neueröffnung demnächst !

90402 Nürnberg - Nähe Hauptbahnhof